

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen
ISOVER U Protect Pipe Section Alu 2

gültig für
**ISOVER U Protect Pipe
Section Alu 2**

Dieses Dokument der MÜPRO dient nur zur Information und unterliegt nicht dem Änderungsdienst.
Der gesamte Inhalt darf für werbliche oder andere Zwecke nur nach Genehmigung durch die MÜPRO verwendet werden.
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer:

P-3084/259/12-MPA BS

Gegenstand:

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 bei einseitiger Brandbeanspruchung entspr. lfd. Nr. C 4.5 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) Teil C4 - Fassung November 2025

Bauarten für Abschottungen an Rohrleitungen aus (ggf. wärmeisolierten Metallrohren),

- deren Funktion auf der Anordnung einer Rohrummantelung/Streckenisolierung beruht und
- an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden.

Antragsteller:

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
Bürgermeister-Grünzweig- Straße 1
67059 Ludwigshafen

Ausstellungsdatum:

05.05.2026

Geltungsdauer:

05.05.2026 bis 04.05.2031

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 15 Seiten und 36 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 31.03.2026.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3084/259/12-MPA BS ist erstmals am 05.11.2013 ausgestellt worden.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge, Kürzungen sowie Übersetzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA BS. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Stempel der MPA BS oder mit verifizierbarer, qualifizierter elektronischer Signatur gültig.



A Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

Hersteller und Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden bzw. den im bauaufsichtlichen Verfahren tätigen Prüfsachverständigen und Sachverständigen oder Institutionen vom Hersteller/Vertreiber Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bezieht sich auf die vom Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht erfasst.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

- 1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) gilt für die Herstellung und Anwendung der Rohrabstschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“, die bei einseitiger Brandbeanspruchung der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11*) angehören.

*) Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 14 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

- 1.1.2 Die Rohrabschottung muss in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Material des Mediumrohres aus einer Streckenisolierung (begrenzte Länge der Rohrisolierung beidseitig der Wand bzw. Decke) aus Rohrschalen bzw. Filz sowie aus einem Fugenverschluss der verbleibenden Bauteilöffnung bestehen. Wird zwischen dem Rohr und der Rohrisolierung eine Rohrbegleitheizung angeordnet, muss die Rohrisolierung als durchgängige Isolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) ausgeführt werden.

Details sind dem Abschnitt 2 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen

1.2 Anwendungsbereich

- 1.2.1 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R ...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in

- mindestens $d = 150$ mm dicke Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton (siehe Anlage 1 bis 22 und 29 bis 32)
- mindestens $d = 100$ mm dicke Wände aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton (siehe Anlage 23 bis 26, 35 und 36) bzw.
- mindestens $d = 100$ mm dicke nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise gemäß bauaufsichtlichem Nachweis, jeweils mit einer beidseitigen Beplankung aus je zwei mindestens jeweils $d = 12,5$ mm dicken, nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten oder aus Kalzium-Silikat-Platten (siehe Anlage 23 bis 26, 35 und 36),

eingebaut werden, die jeweils mindestens die gleiche Feuerwiderstandsfähigkeit wie der Gegenstand nach Abschnitt 1.1 aufweisen.

- 1.2.2 Durch die Rohrabschottung dürfen Rohre aus Stahl, Edelstahl, Guss oder Kupfer unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Wasser- und Dampfheizungen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, nichtbrennbare Flüssigkeiten, Dämpfe oder Stäube, nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), Rohrpostleitungen (Fahrrohre) sowie Staubsaugleitungen bzw. brennbare Flüssigkeiten, brennbare oder brandfördernde Gase oder brennbare Stäube bestimmt sind.

- 1.2.3 Für die Verwendung der Rohrabschottungen in anderen Bauteilen - z. B. in Decken, deren Zuordnung in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist oder in „Kombi“- Abschottungen - oder für Rohre anderer Anwendungsbereiche oder aus anderen Werkstoffen oder anderer Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken als in Abschnitt 1.2.2 und in den Anlagen angegeben, ist die Brauchbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder eine allgemeine Bauartgenehmigung.

- 1.2.4 Durch die Rohrabschottungen sind folgende Risiken nicht abgedeckt:

- Brandübertragung durch Wärmetransport über die Medien in den Rohrleitungen,
- Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sowie an den Leitungen selbst und
- Austreten gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitung unter Brandbedingungen.

Diesen Risiken ist bei der Installation bzw. bei der Konzeption der Rohrleitungen Rechnung zu tragen z. B. durch Anordnung von Festpunkten bzw. Einplanen von Dehnungsmöglichkeiten und Steckmuffen-Ausbildung oder Stumpfstoßen mit Blechabdeckungen. Im Bereich der nicht isolierten Rohre muss bei einer Brandbeanspruchung nach der Einheitstemperaturzeitkurve (ETK) nach DIN 4102-2 mit Längendehnungen von ≥ 10 mm/m gerechnet werden.

- 1.2.5 Die Auflagerung bzw. Abhängung (siehe auch Anlagen) der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabstottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall ≥ 90 Minuten bzw. ≥ 120 Minuten funktionsfähig bleiben, vgl. DIN 4102-4:2025-06, Abschnitt 11.2.6.3. Die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre muss beidseitig der Wand bzw. deckenoberseitig in einem Abstand von $a \leq 600$ mm von der Wandoberfläche bzw. der Deckenoberseite erfolgen.
- 1.2.6 Aus den für die Bauart gültigen technischen Bestimmungen (z. B. Bauordnung, Sonderbauvorschriften, Normen oder Richtlinien) können sich weitergehende Anforderungen oder ggf. Erleichterungen ergeben.
- 1.2.7 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.
- 1.2.8 Der Antragsteller erklärt, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden

Daher bestand kein Anlass, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

2 Bestimmungen für die Bauart

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Für die zu verwendenden Bauprodukte gelten die in der Tabelle 2 zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Bezeichnung, der Materialkennwerte, der bauaufsichtlichen Benennung und des Verwendbarkeitsnachweises.

Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der wesentlichen Bauprodukte

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte [kg/m ³]	Bauaufsichtliche Benennung nach VV TB
Mineralwolle-Schale „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2“ gemäß Leistungserklärung Pipe_Sections Version 004 vom 22.09.2022	20 - 120	68 - 90	nichtbrennbar
Mineralwolle-Filz „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1“ gemäß Leistungserklärung ULTIMATE-Protect-EN14303 Version 005 vom 17.01.2022	30 - 120	33 - 36	nichtbrennbar

Tabelle 2: Zusammenstellung der Kennwerte der wesentlichen Bauprodukte - Fortsetzung

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte [kg/m³]	Bauaufsichtliche Benennung nach VV TB
„ISOVER Protect BSK Brandschutzkleber“ anorganischer, alkalischer Wasserglas- kleber der Brandverhaltensklasse A1 gem. Entscheidung Nr. 96/603/EG vom 06.06.2003 der Kommission der europäischen Gemeinschaften	-	-	nichtbrennbar
„FLAMMOPLAST KS 3“ gemäß Leistungserklärung Nr. 01152031-FLAMMOPLAST-KS3 vom 06.05.2025	-	1200-1385	normalentflammbar
„PROMASEAL-Mastic“ Einkomponenten-Brandschutzdichtungs- masse auf Acrylbasis der etex Building Per- formance GmbH, Geschäftsbereich Promat, Ratingen nach abP Nr. P – NDS04 – 373 vom 12.12.2022	-	ca. 1750	schwerentflammbar
„SIBRALIT DX“ gemäß Leistungserklärung Nr. 01152004-SIBRALIT-DX vom 06.05.2025	-	1200-1385	normalentflammbar
Polyethylenschaum-Isolierung (PE-Schallschutzstreifen)	5	ca. 50	mindestens normalentflammbar
Brandschutzdämmmanschette Typ „BSM-S...“ nach abP Nr. P-20170776 vom 12.07.2023	5	-	normalentflammbar
Filzband	3,5	-	mindestens normalentflammbar
Dämmstoff aus extrudiertem Polystyrol nach DIN EN 13164	≤ 30 mm	ca. 15	mindestens normalentflammbar

Verwendete Abkürzungen:

abP ⇒ Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Die laut Landesbauordnung für das jeweilige Bauprodukt geforderte Übereinstimmung/
Konformität nach Tabelle 2 muss für die Anwendung gewährleistet sein.

Die Liste der Unterlagen, auf deren Grundlage das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis
erteilt wurde, ist bei der Prüfstelle hinterlegt.

2.2 Bestimmungen für die Ausführung

2.2.1 Allgemeines

Die Rohrabstottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ muss in Abhängigkeit

- des Materials der Mediumrohre
- den Abmessungen des Mediumrohres und
- dem Abstand der Mediumrohre untereinander

aus einer unterschiedlich dicken und langen Rohrisolierung aus den konzentrischen Mineralwolle-Schalen „U Protect Pipe Section Alu2“ bzw. aus einer unterschiedlich dicken und langen Rohrisolierung aus dem Mineralwolle-Filz „U Protect Roll 3.1 Alu1“ bestehen.

In den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die erforderliche Dicke sowie die minimale Länge der Rohrisolierung in Abhängigkeit der Feuerwiderstandsklasse, des Materials des Mediumrohres, den Rohrabmessungen und dem Abstand der Mediumrohre untereinander angegeben.

Werden die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis beschriebenen und dargestellten Rohrabstottungen mit einer durchgängigen Isolierung (vollständige Rohrisolierung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) ausgeführt, darf die jeweilige Rohrisolierung dicker sein als die in den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Dicke.

2.2.2 Rohrisolierung und Ausbildung der Stoßstellen

Die im Bereich der Bauteillaubung angeordnete Rohrisolierung der Mediumrohre ist stets so um das Rohr zu legen, dass sie das Rohr an jeder Stelle dicht umschließt. Bei Anordnung von mehr als einer Rohrschale bzw. mehr als einem Filz sind die einzelnen Schalen bzw. Filze dicht aneinander zu stoßen.

Die außen mit einer Aluminium-Gitterfolie kaschierte Rohrisolierung ist so um das Rohr zu führen, dass ihre Längsschnittkante stumpf aneinanderstößt und die Aluminium-Gitterfolie vollflächig um die Rohrisolierung geführt wird, wobei der überlappende Teil der Aluminium-Gitterfolie mit seinem werkseitig angebrachten Selbstklebeband mit der Aluminium-Gitterfolie der Rohrschale bzw. des Filzes zu verkleben ist.

Um die Rohrisolierung sind mindestens $d = 0,6$ mm dicke Stahldrähte zu binden, die

- untereinander einen Abstand von $a \leq 200$ mm aufweisen,
- beidseitig der Decke bzw. Wand zum freien Rand der Rohrschale sowie zur Bauteiloberfläche einen Abstand von jeweils $50 \text{ mm} \leq a \leq 100 \text{ mm}$ aufweisen und
- im Bereich des Querstoßes so angeordnet werden, dass die beiden unmittelbar neben dem Querstoß befindlichen Drähte einen Abstand zum Querstoß von $50 \text{ mm} \leq a \leq 100 \text{ mm}$ aufweisen.

Alternativ sind, in Abhängigkeit der konstruktiven Ausbildung der jeweiligen Rohrabstottung (siehe Anlagen 1 bis 36), um die Rohrisolierung stählerne Spannbänder, $b \times d = 16 \text{ mm} \times 0,4 \text{ mm}$, zu führen, deren freien Enden sich etwa $u = 50 \text{ mm}$ weit überlappen und die mit einer Blechtreibschraube zusammengehalten werden. Der Abstand der Spannbänder muss

- untereinander $200 \leq a \leq 250$ mm,
- beidseitig der Decke bzw. Wand zum freien Rand der Rohrschale sowie zur Bauteiloberfläche jeweils $50 \text{ mm} \leq a \leq 100$ mm und
- im Bereich des Querstoßes jeweils $50 \text{ mm} \leq a \leq 100$ mm

betragen.

2.2.3 Anordnung von Rohrschellen

Im Bereich von Rohrschellen und ihrer Halterung ist die Rohrisolierung so auszusparen, dass zwischen der Rohrisolierung und der Halterung der Rohrschelle ein umlaufend maximal $b = 2$ mm breiter Ringspalt verbleibt.

2.2.4 Verschluss des Ringspaltes

Die Art des Ringspalt- Verschlusses zwischen der Rohrisolierung und der Bauteillaibung ist in Abhängigkeit

- von der Feuerwiderstandsklasse,
- dem Material des Mediumrohres,
- den Rohrabmessungen und
- dem Abstand der Mediumrohre untereinander

zu wählen und ist jeweils der entsprechenden Anlage zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

Die verschiedenen Varianten des Ringspalt-Verschlusses sind der Anlage 28 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

2.2.5 Decken- und Wanddurchführungen mit Rohrbegleitheizungen

Wird die Rohrisolierung als durchgängige Isolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) angeordnet, darf wahlweise zwischen dem Rohr und der Rohrisolierung eine der in Anlage 27 aufgeführten Rohrbegleitheizungsleitungen der Raychem Instructions Redwood City (CA), USA, bzw. der Danfoss GmbH Offenbach/Main, angeordnet werden. Hierzu darf die Rohrisolierung im Bereich der Rohrbegleitheizung bis zu $b = 20$ mm weit und maximal $h = 10$ mm hoch ausgeschnitten werden.

2.2.6 Decken- und Wanddurchführungen mit Trennlage im Durchführungsbereich

Wahlweise darf im Durchführungsbereich der Wand bzw. Decke um die Rohre der Rohrabschottungen, die gemäß Anlage 8 bzw. bzw. 19 (Deckeneinbau) bzw. gemäß Anlage 23 (Wandeinbau) ausgeführt werden, eine sog. Trennlage geführt werden. Dabei sind in Abhängigkeit der Feuerwiderstandsklasse der Rohrabschottungen die nachfolgend aufgeführten Trennlagen zu verwenden.

Variante 1: Trennlage aus einem PE-Schalldämmstoffstreifen bei Einbau in Massivdecken („R 90“-Abschottungen gemäß Anlage 8) und Wände („R 90“-Abschottungen gemäß Anlage 23)

Die über den gesamten Durchführungsbereich der Wand bzw. Decke angeordnete Trennlage besteht aus einem einlagigen, maximal $d = 5$ mm dicken Schallschutzstreifen aus einer Polyethylenschäum-Isolierung (sog. PE-Schallschutzstreifen) und wird enganliegend um das Rohr geführt, wobei die Breite der Trennlage der vorhandene Dicke der Massivdecke bzw. Wand gemäß Abschnitt 1.2.1 entspricht. Der PE-Schalldämmstoffstreifen ist in seiner Längsrichtung ohne Überlappung auszuführen, wobei die Längsschnittkante im Stoßbereich stumpf zu stoßen und zusätzlich mit einem handelsüblichen, etwa $b = 50$ mm breiten durchgehenden Klebeband in Längsrichtung abzudecken ist. Der PE-Schallschutzstreifen muss beidseitig der Decke bzw. Wand bündig mit der Bauteiloberfläche abschließen.

Variante 2: Trennlage aus Filzbändern bei Einbau in Massivdecken („R 90“-Abschottungen gemäß Anlage 8 sowie „R 120“-Abschottungen gemäß Anlage 19) und Wände („R 90“-Abschottungen gemäß Anlage 23)

Die über den gesamten Durchführungsbereich der Wand bzw. Decke angeordnete Trennlage schließt beidseitig der Wand bzw. Decke bündig mit der Bauteiloberfläche ab und besteht aus enganliegend um das Rohr geführten handelsüblichen, selbstklebenden Filzbändern. Die einlagigen, jeweils etwa $b = 50$ mm breiten und etwa $d = 3,5$ mm dicken Filzbänder werden innerhalb der Wand bzw. Decke neben- bzw. übereinanderliegend angeordnet und stoßen stumpf aneinander. Die einzelnen Filzbänder sind mit dem Rohr zu verkleben und in ihrer Längsrichtung ohne Überlappung auszuführen.

Variante 3: Trennlage aus der Brandschutzdämmmanschette Typ „BSM-S 89“ bei Einbau in Massivdecken („R 90“-Abschottungen gemäß Anlage 8 sowie „R 120“-Abschottungen gemäß Anlage 19)

Die über den gesamten Durchführungsbereich der Decke angeordnete Trennlage besteht aus einer enganliegend um das Rohr geführten Brandschutzdämmmanschette Typ „BSM-S 89“ der Kolektor Insulation GmbH, Fellbach. Die vollständig durch die Massivdecke gemäß Abschnitt 1.2.1 geführte Brandschutzdämmmanschette Typ „BSM-S 89“ schließt deckenoberseitig bündig mit der Decke ab und ragt deckenunterseitig ≤ 100 mm weit aus der Decke. Die deckenunterseitig angeordnete „U Protect Pipe Section Alu2“-Rohrschale ist vollständig über die Brandschutzdämmmanschette zu führen, wobei sie stumpf und dichtanliegend an die Deckenunterseite zu stoßen ist.

2.2.7 **Zusätzliche Angaben zum konstruktiven Aufbau der Rohrabschottungen bei Einbau in Massivdecken (Deckenabschottungen)**

Zusätzliche Lagefixierung

Werden die Rohrabschottungen in Massivdecken gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, muss die deckenunterseitig angeordnete Streckenisolierung in ihrer Lage fixiert werden (z.B. durch die Anordnung von Schellen oder Verklebung des Endes der Streckenisolierung mit einem Wasserterglaskleber).

Bei Rohrabschottungen gemäß Anlage 6, 7, 17 und 18 (Rohrabschottungen mit einer ausschließlich deckenoberseitig angeordneten Rohrisolierung) und einer in Deckendicke hohlraumfüllend dichten Verfüllung des Ringspalts mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips, kann auf eine zusätzliche Lagefixierung verzichtet werden.

Deckendurchführungen mit Hüllrohr

Wahlweise darf in die Decke ein als Hüllrohr dienendes „PP“- , „PE-HD“- bzw. „PVC“- Rohr so eingemörtelt bzw. einbetoniert werden, dass es beidseitig der Decke bündig mit der Deckenober- und -unterseite abschließt.

Dabei ist der Verbund zwischen Hüllrohr und Bauteillaubung in ganzer Bauteildicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips herzustellen.

Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ mit einer ausschließlich deckenunterseitigen Rohrisolierung in Verbindung mit einem deckenoberseitigen Estrich – Anlage 22

Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ dürfen wahlweise ohne eine deckenoberseitige Rohrisolierung ausgeführt werden, wenn die nachfolgenden Randbedingungen eingehalten werden:

- deckenoberseitig wird auf die Massivdecke gemäß Abschnitt 1.2.1 ein insgesamt mindestens $d = 80$ mm dicker Estrichaufbau angeordnet,
 - der aus einem unmittelbar auf der Massivdeckenkonstruktion befindlichen $30 \text{ mm} \leq d \leq 40$ mm dicken Dämmstoff aus extrudiertem Polystyrol nach DIN EN 13164 ($\rho \approx 50 \text{ kg/m}^3$) bzw. wahlweise aus einem $d = 30$ mm dicken Dämmstoff aus einer nichtbrennbaren Mineralwolle nach DIN EN 13162 (sog. Steinwolle bzw. Glaswolle) besteht und auf dem
 - ein mindestens $d = 50$ mm dicker nichtbrennbarer mineralischer Estrich (z. B. Zementestrich) mit einer Rohdichte von mindestens $\rho = 550 \text{ kg/m}^3$ angeordnet wird,
- um das nichtbrennbare Rohr wird im Durchführungsbereich der Aufdopplung eine $d = 5$ mm dicke Trennlage aus einem einlagigen Schallschutzstreifen aus einer Polyethylenschaum-Isolierung (sog. PE-Schallschutzstreifen) geführt, der entsprechend den Randbedingungen von Abschnitt 2.2.6, Variante 1, zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis anzuordnen und einzubauen ist,
- um das nichtbrennbare Rohr wird deckenunterseitig die Rohrisolierung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2“, $20 \text{ mm} \leq d \leq 30$ mm, geführt, wobei die Rohrisolierung dicht an den deckenoberseitig angeordneten Estrich stößt und deckenunterseitig als durchgängige Rohisolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) ausgeführt wird,
- der maximal $b = 70$ mm breite Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und Deckenlaibung wird vollständig in Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen, wie z. B. Beton, Mörtel oder Gips, verschlossen,
- um die Rohrisolierung werden mindestens $d = 0,6$ mm dicke Stahldrähte gebunden, die untereinander einen Abstand von $a \leq 250$ mm aufweisen und
- es werden ansonsten die Randbedingungen gemäß der Anlage 22 zu diesem zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis eingehalten.

2.2.8 Gruppenanordnungen der Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ („Abstand untereinander“)

Gruppenanordnung in Massivwänden und -decken

Bei Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“, bei denen gemäß der entsprechenden Anlage der Abstand untereinander $a \geq 0$ mm beträgt, dürfen

- sich die Rohrisolierungen benachbarter Rohre berühren und
- die Rohrisolierungen an Wand- bzw. Deckenlaibungen anliegen.

Voraussetzung hierfür ist, dass vorhandene Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren bzw. zwischen den isolierten Mediumrohren und den Wand- bzw. Deckenlaibungen im Bereich der Bauteilöffnung entsprechend der in der jeweiligen Anlage gemachten Angaben verschlossen werden.

Gruppenanordnung in leichten Trennwänden

Für Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß der Anlage 23 und 25 darf der Abstand der Rohrabschottungen untereinander $a \geq 0$ mm betragen, wobei die nachfolgend aufgeführten Randbedingungen einzuhalten sind:

- der Abstand zwischen den einzelnen Rohrabschottungen darf $a = 0$ mm (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen,
- der Abstand der horizontal angeordneten Gruppen (d.h. die isolierten Rohre liegen in einer Reihe nebeneinander) bzw. der vertikal angeordneten Gruppen (d.h. die isolierten Rohre liegen in einer Reihe übereinander) muss untereinander $a \geq 200$ mm – stets gemessen zwischen den Rohrisolierungen – betragen,
- bei horizontal angeordneten Gruppen darf der Abstand zwischen den Gruppen auf $a = 100$ mm verringert werden, wenn sich mittig zwischen den Gruppen ein über die gesamte Höhe der Trennwand verlaufendes Ständerprofil befindet, an dem die „GKF“- Beplankung der leichten Trennwand befestigt ist,
- der Abstand der horizontal bzw. vertikal angeordneten Gruppen zu angrenzenden Massivdecken bzw. -wänden darf auf $a = 100$ mm verringert werden und
- die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Wandöffnung sind entsprechend der in der jeweiligen Anlage gemachten Angaben zu verschließen.

2.3 Nullabstand zu Rohrabschottungen gemäß der Anlagen 29 bis 33, 35 und 36

In Abhängigkeit von

- der Feuerwiderstandsklasse,
- dem Material des Mediumrohres,
- den Rohrabmessungen und
- der Dicke der Rohrisolierung

dürfen die Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zum Teil in einem Abstand von $a \geq 0\text{ mm}$ (sog. Nullabstand) zu den in den Anlagen 29 bis 33, 35 und 36 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohrabschottungen angeordnet werden.

Details sind den Anlagen 29 bis 33, 35 und 36 zu entnehmen.

2.4 Abstände zu Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 - Typ AVR bzw. Typ TS 18

Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß der Anlage 1 und 8 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis dürfen bei Einbau in mindestens $d = 150\text{ mm}$ dicke Massivdecken gemäß Abschnitt 1.2.1 in einem Abstand von $a \geq 0\text{ mm}$ (sog. Nullabstand) zu Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3

- vom Typ AVR gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-686 (Größe DN 80 – DN 200) bzw.
- vom Typ TS 18 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-556 (Größe DN 80 – DN 200)

angeordnet werden, wenn die nachfolgenden Randbedingungen eingehalten werden:

- die Absperrvorrichtungen werden ausschließlich unmittelbar unter der Massivdecke (sog. Aufbaumontage) so angeordnet, dass sie maximal etwa $l = 80\text{ mm}$ tief in die Massivdecke geführt sind, so dass sich das Mittelteil mit den innenliegenden Klappensegmenten im Bereich der Deckenunterseite befindet,
- die Rohrabschottungen und die Absperrvorrichtungen werden ausschließlich linear nebeneinanderliegend angeordnet, d.h. eine Anordnung als sog. cluster (pyramiden- bzw. dreiecksförmige Anordnung) ist nicht zulässig,
- der maximal $b = 45\text{ mm}$ breite Ringspalt zwischen den isolierten Mediumrohren und der Deckenlaibung bzw. zwischen den Absperrvorrichtungen und der Deckenlaibung wird in Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit einem nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoff (z.B. Mörtel, Beton oder Gips) verschlossen und
- es werden ansonsten die Randbedingungen des vorliegenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-686 sowie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-556 eingehalten.

Weitere Angaben sind der Anlage 34 zu entnehmen.

2.5 Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten

Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung der Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der nachfolgenden Tabelle 2 entsprechen.

Tabelle 2: Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten

Abstand der Rohrabschottung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen	Abstand zwischen den Öffnungen
anderen Rohr- oder Kabelabschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 400 x 400 mm	≥ 200 mm
	beide Öffnungen ≤ 400 x 400 mm	≥ 100 mm
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 200 x 200 mm	≥ 200 mm
	beide Öffnungen ≤ 200 x 200 mm	≥ 100 mm

2.6 Kennzeichnung der Rohrabschottung

Jede Abschottung nach diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“) nach abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026 der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120*) nach DIN 4102-11:1985-12
- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung: ...

*) Nichtzutreffendes streichen

Das Schild ist jeweils neben der Abschottung an der Wand bzw. Decke zu befestigen.

3 Übereinstimmungsnachweis

Der Anwender der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen (Muster für diese Übereinstimmungserklärung siehe Seite 15).

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

Die Anforderungen an den Brandschutz sind auf Dauer nur sichergestellt, wenn der Gegenstand nach 1.1 stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird. Im Falle des Austausches beschädigter Teile ist darauf zu achten, dass die neu einzusetzenden Materialien sowie der Einbau dieser Materialien den Bestimmungen und Anforderungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

5 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 16a Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 3. April 2012, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung vom 25. Juni 2025, in Verbindung mit der zum Zeitpunkt der Ausstellung geltenden Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) des Landes Niedersachsen erteilt. Nach § 16a Abs. 3 Satz 3 i. V. mit § 18 Abs. 7 NBauO gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

6 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, erhoben werden.

Dr.-Ing. Gary Blume
Leitung der Prüfstelle

i. A.
Dipl.-Ing. (FH) Christian Rabbe
Sachbearbeitung

Dokumente ohne kleinem Landessiegel und Unterschrift tragen eine verifizierbare, qualifizierte elektronische Signatur.

Verzeichnis der mitgeltenden Normen und Richtlinien siehe folgende Seite

Verzeichnis der Normen und Richtlinien

DIN 4102-11:1985-12	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen Installationsschächte und – Kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-1:1998-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 1: Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-2:1977-09	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-4:2025-06	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 18017-3:2022-05	Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster – Teil 3: Lüftung mit Ventilatoren
DIN EN 13162:2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) – Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13162:2012 + A1:2015
DIN EN 13164:2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS) – Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13164+A1:2015
	Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), öffentlich bekanntgemacht im Niedersächsischen Ministerialblatt durch die niedersächsische Oberste Bauaufsichtsbehörde

Muster für

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ *) errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Herstellung:
- Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 *)

Hiermit wird bestätigt, dass die Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ *) hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-3084/259/12-MPA BS alt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 05.05.2026 und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

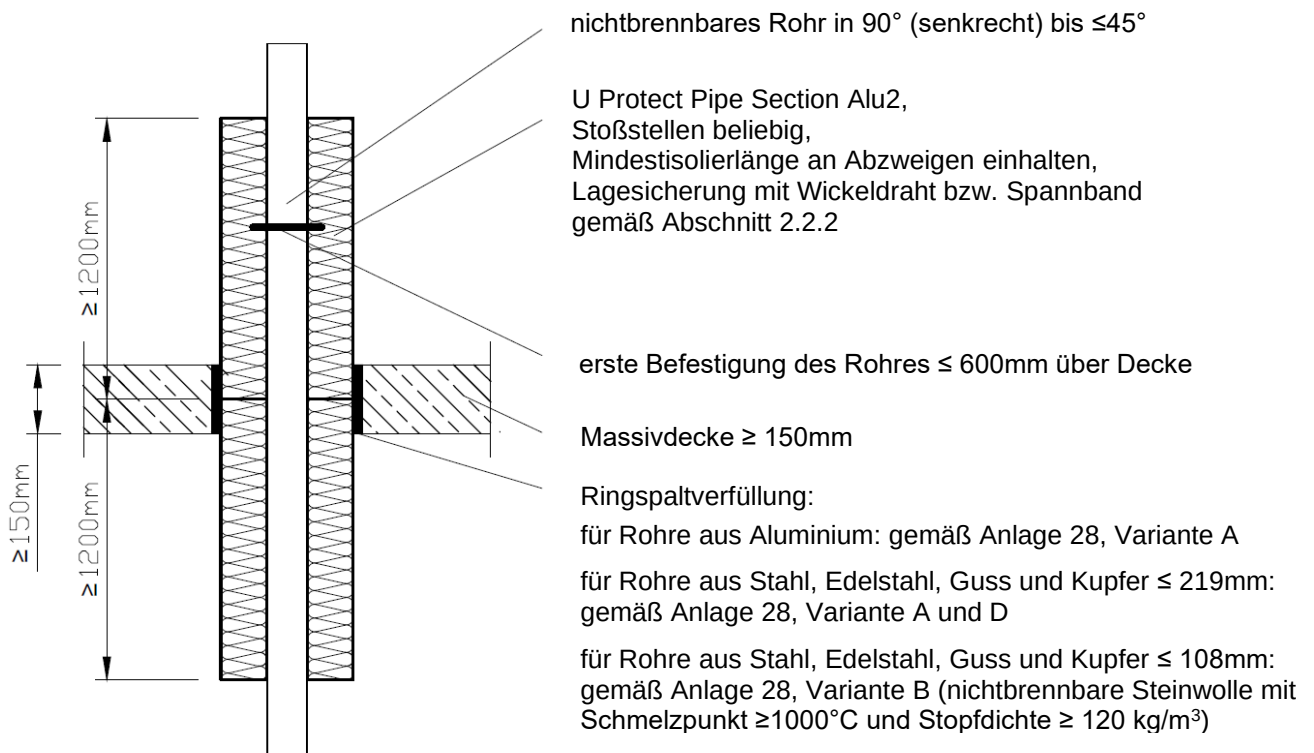
- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses *)
- eigener Kontrollen *)
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

*) Nichtzutreffendes streichen

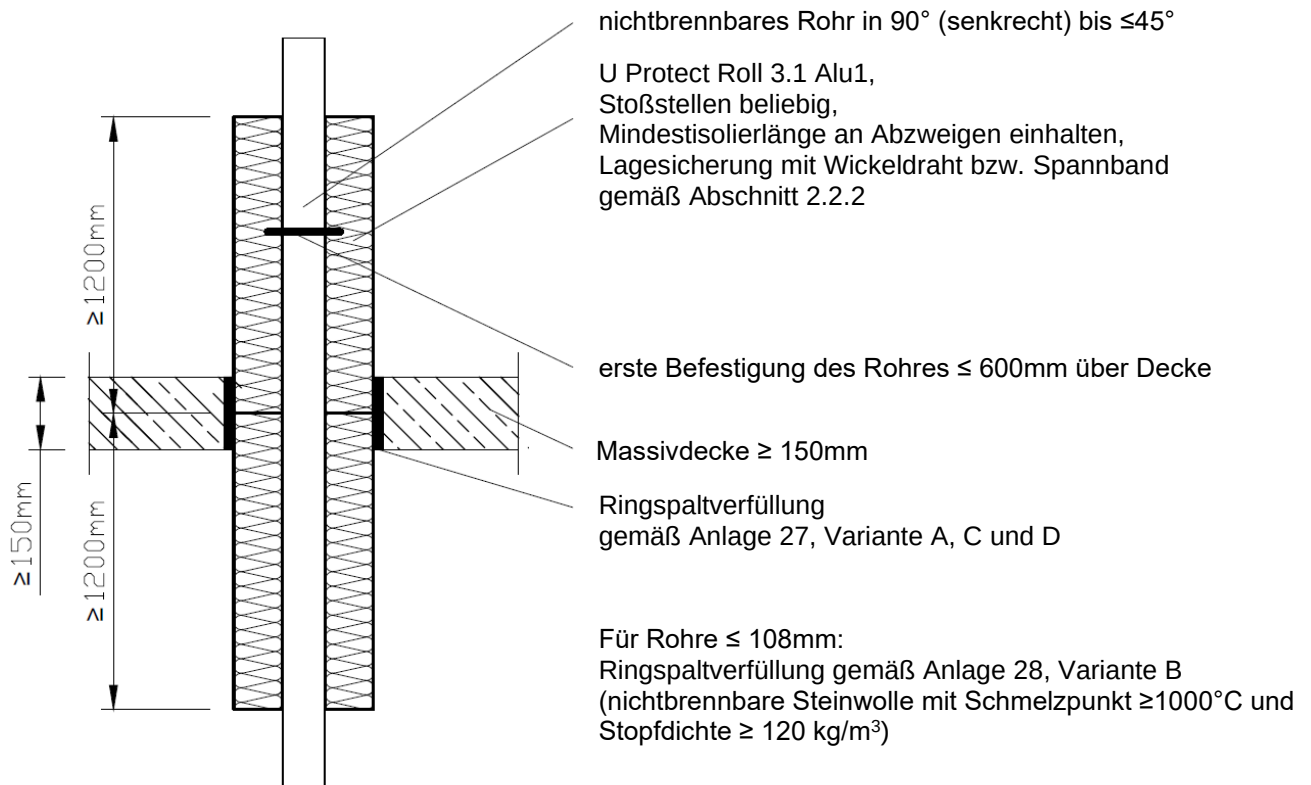


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
Aluminium	≤ 25,0	≥ 1,5	20 - 60	≥ 1200	U Protect Pipe section Alu2
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5	20 - 50		
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,0	20 - 100		
	> 108,0 ≤ 204,0	≥ 2,0	30 - 120		
	> 204,0 ≤ 219,0	≥ 3,0	30 - 120		
Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5	20 - 50		
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		
	>108,0 ≤ 219,0	≥ 3,0	30 - 120		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$

Anlage 1 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

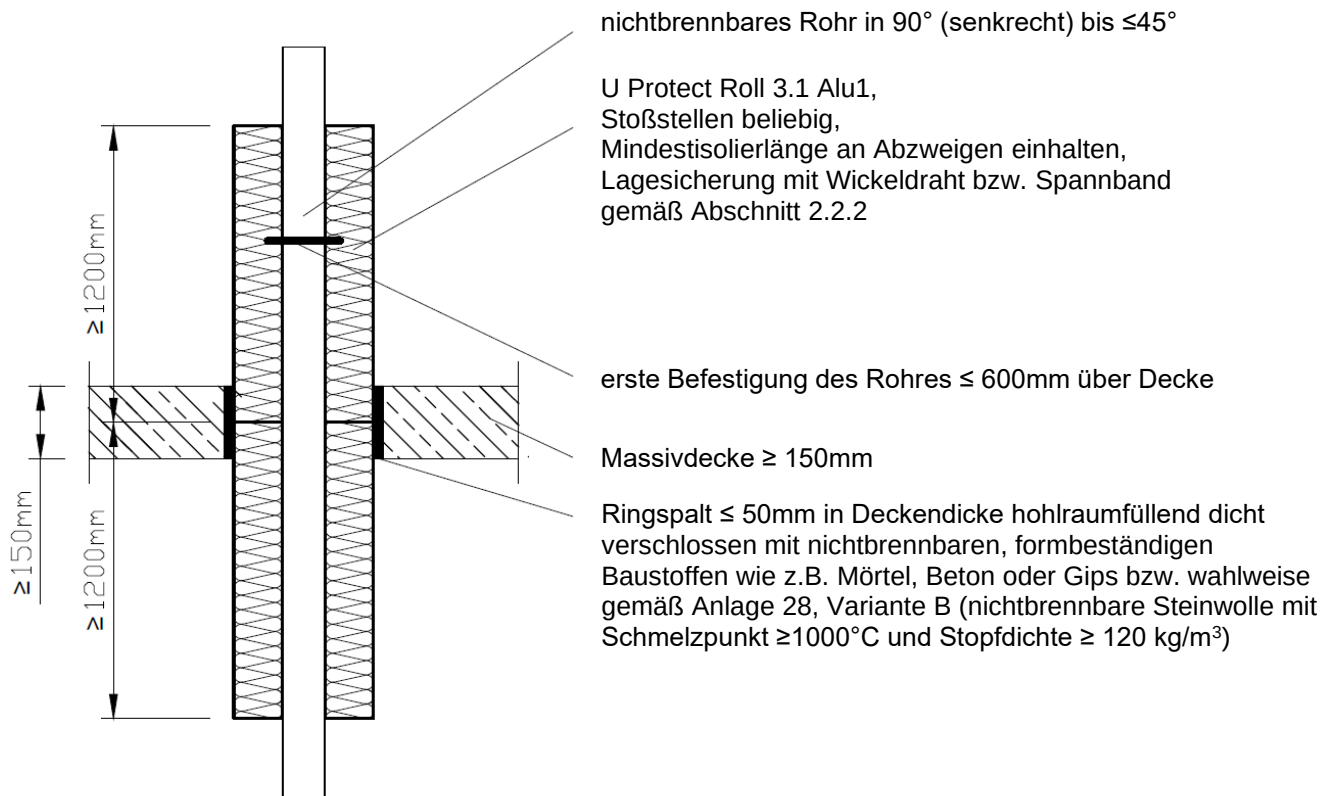


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 1200	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,0			
	> 108,0 ≤ 204,0	≥ 2,0	30 - 120		
	> 204,0 ≤ 219,0	≥ 3,0			
Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 1200	
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5			
	>108,0 ≤ 219,0	≥ 3,0	30 - 120		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander a ≥ 100 mm

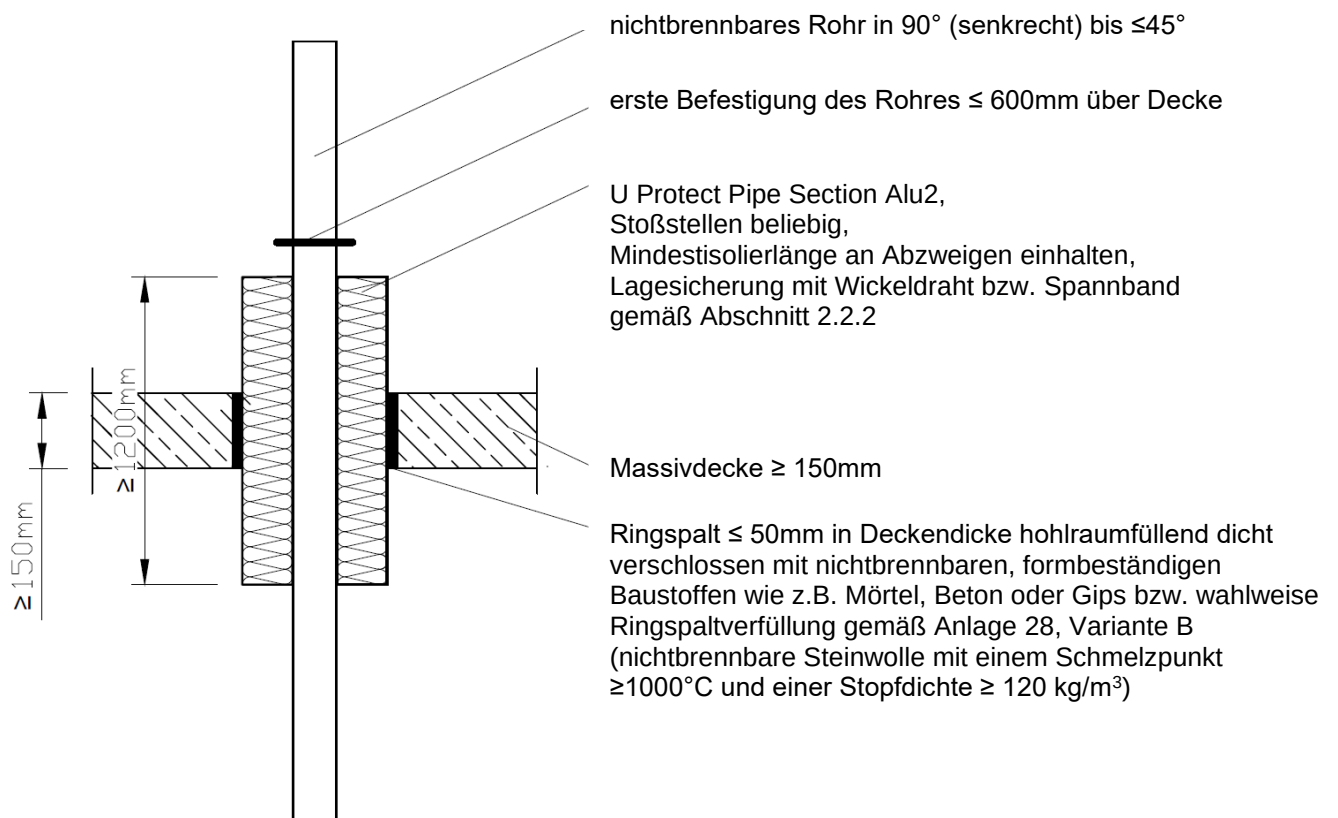
Anlage 2 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026



Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d [mm]	Rohr wand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung Typ, Baustoffklasse
			Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 1200	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$	Anlage 3 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	---

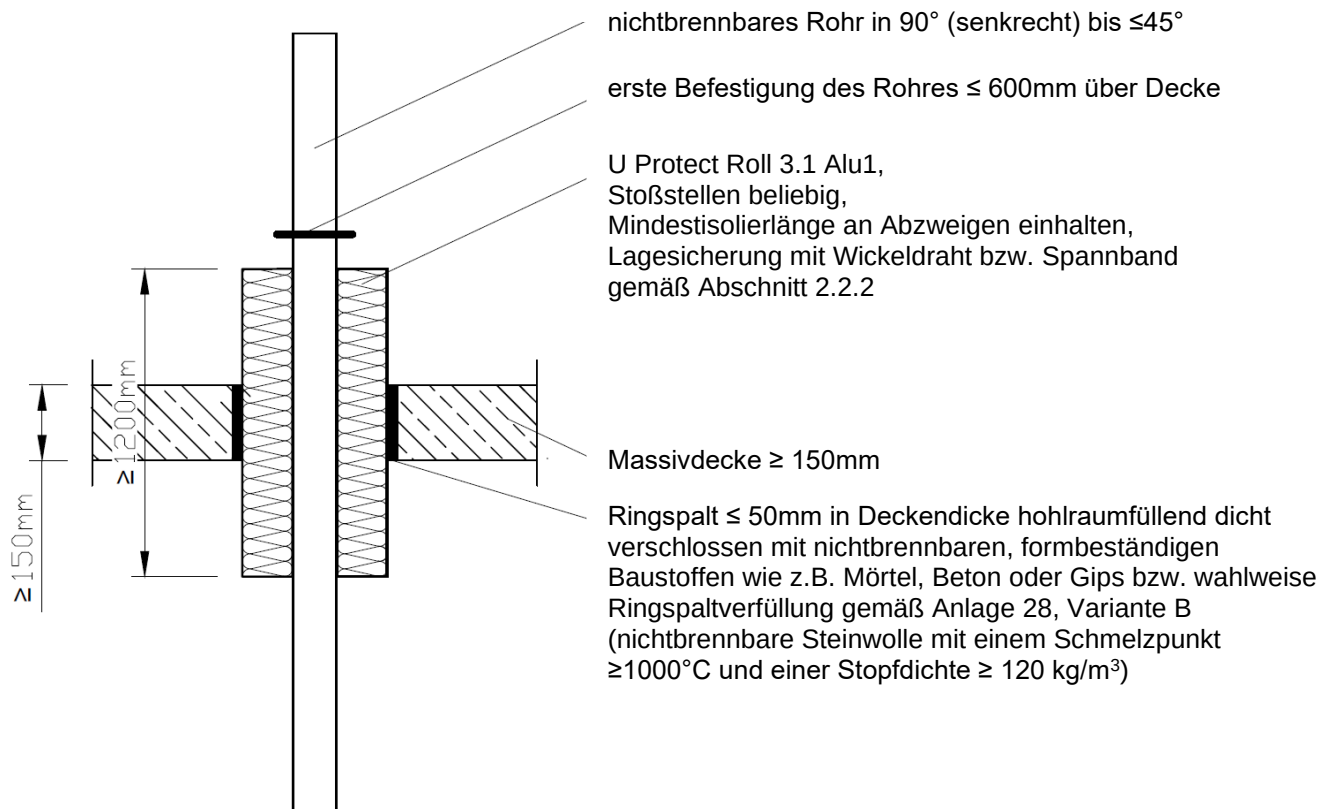


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
			Dicke c	Länge L pro Seite	
	[mm]	[mm]	[mm]		Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	U Protect Pipe section Alu2
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$

Anlage 4 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

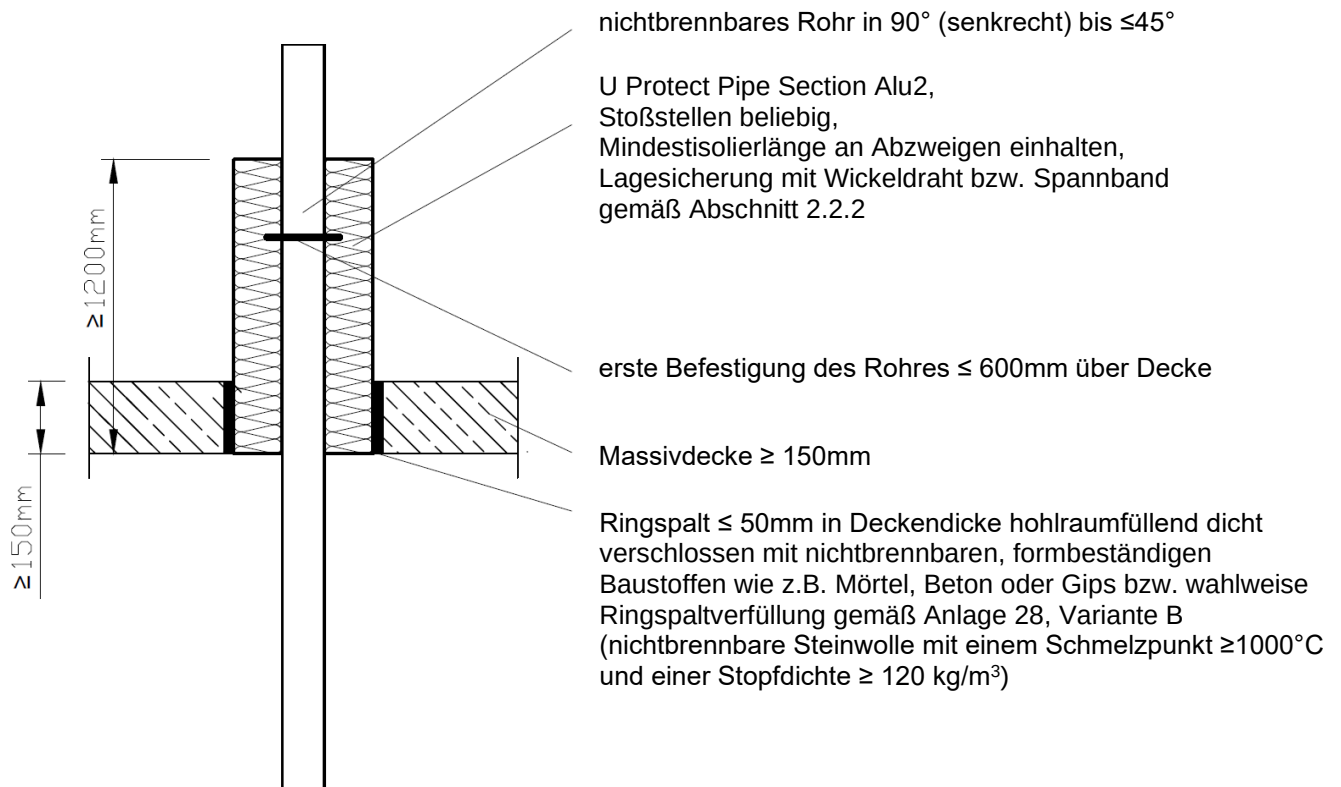


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
			Dicke c	Länge L pro Seite	
	[mm]	[mm]	[mm]		Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$

Anlage 5 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

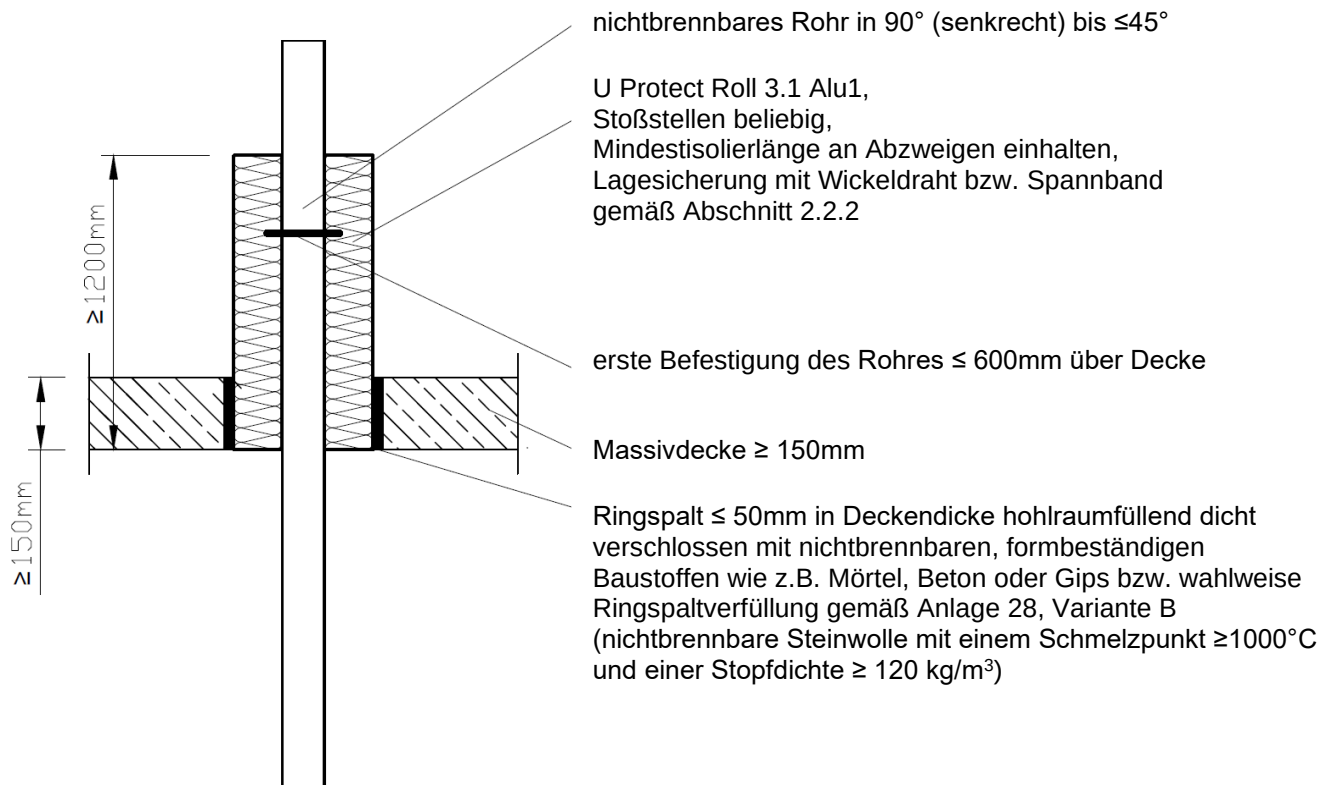


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohraußen- durchmesser d [mm]	Rohrwand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung Typ, Baustoffklasse
			Dicke c [mm]	Länge L [mm]	
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	U Protect Pipe section Alu2
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$

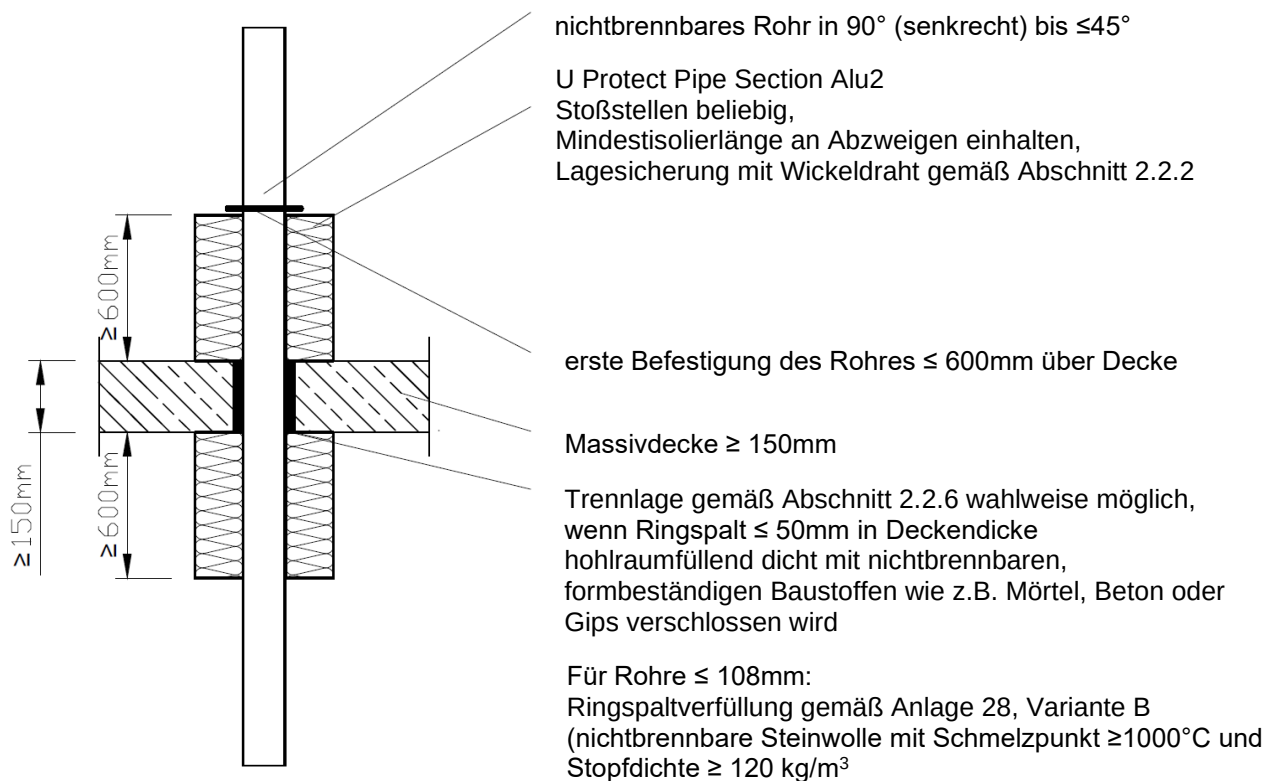
Anlage 6 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026



Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c Länge L	[mm]	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	U Protect Pipe section Alu2
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander a ≥ 0 mm	Anlage 7 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	---

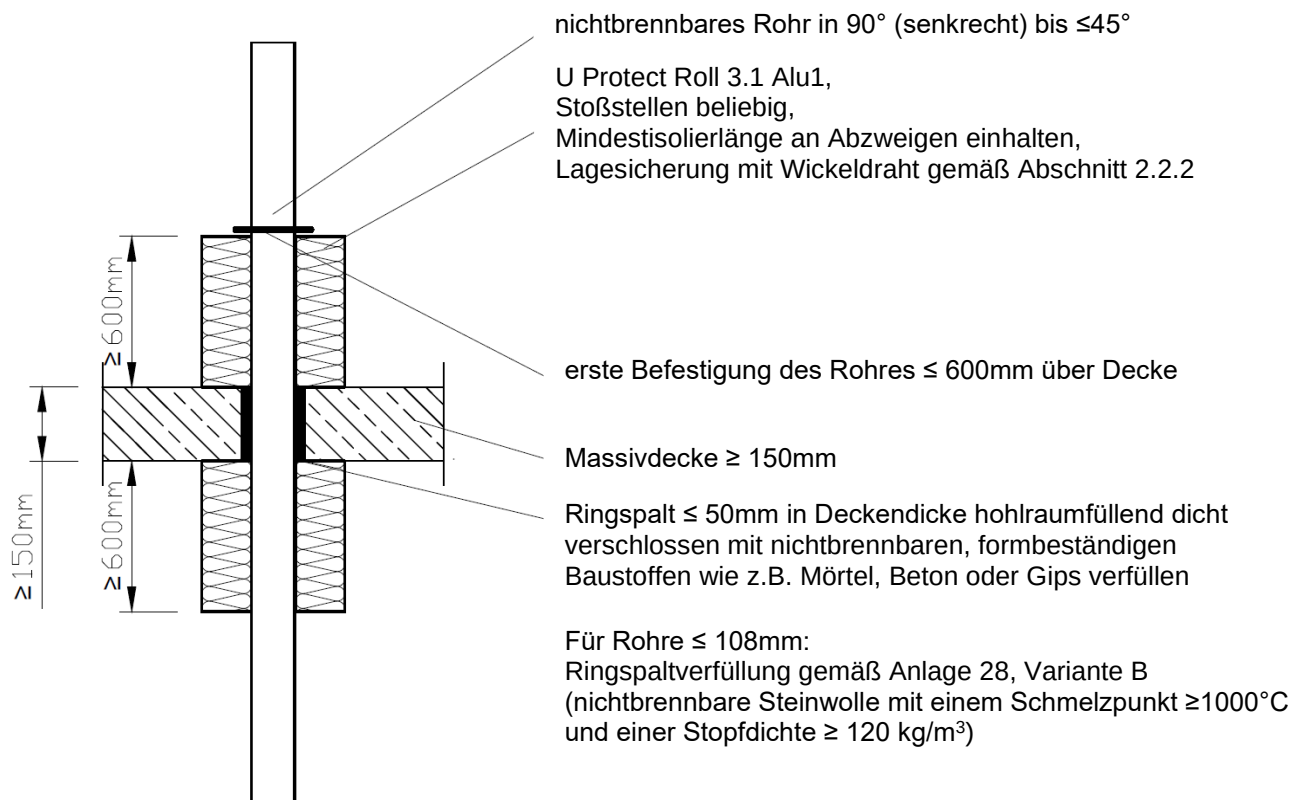


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	U Protect Pipe section Alu2
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,0	20 - 100		
	> 108,0 ≤ 204,0	≥ 2,0	30 - 120		
	> 204,0 ≤ 219,0	≥ 3,0			
Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		
	>108,0 < 219,0	≥ 3,0	30 - 120		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander a ≥ 0 mm

Anlage 8 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

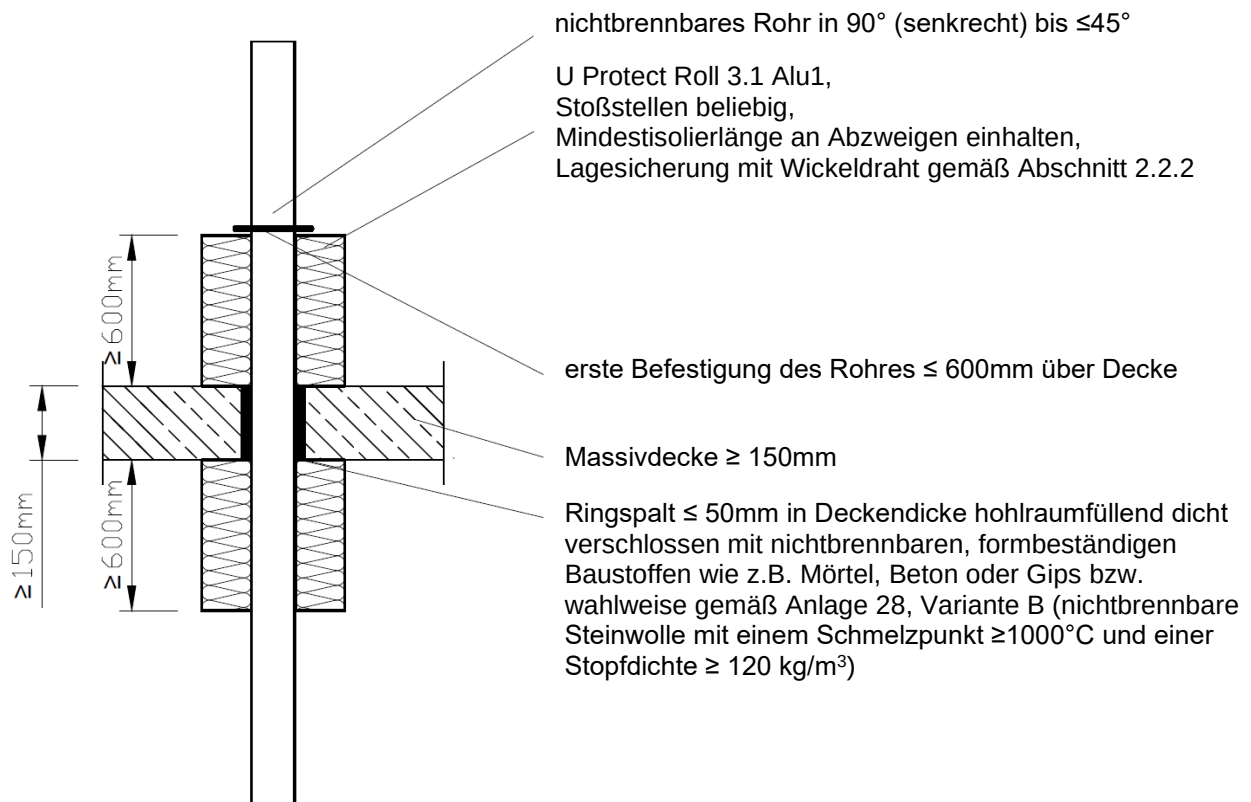


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d [mm]	Rohr wand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung Typ, Baustoffklasse
			Dicke c [mm]	Länge L pro Seite [mm]	
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,0			
	> 108,0 ≤ 204,0	≥ 2,0	30 - 120		
	> 204,0 ≤ 219,0	≥ 3,0			
Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5			
	>108,0 ≤ 219,0	≥ 3,0	30 - 120		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$

Anlage 9 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

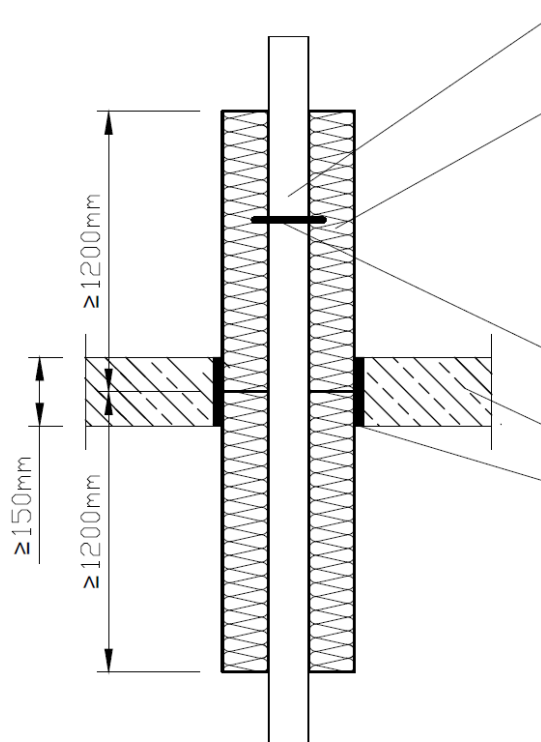


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohraußen- durchmesser d [mm]	Rohrwand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung Typ, Baustoffklasse
			Dicke c [mm]	Länge L pro Seite [mm]	
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5	30 - 50		
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander a ≥ 0 mm

Anlage 10 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026



nichtbrennbares Rohr in 90° (senkrecht) bis $\leq 45^\circ$

U Protect Pipe Section Alu2,
Stoßstellen beliebig,
Mindestisolierlänge an Abzweigen einhalten,
Lagesicherung mit Wickeldraht bzw. Spannband
gemäß Abschnitt 2.2.2

erste Befestigung des Rohres $\leq 600\text{mm}$ über Decke

Massivdecke $\geq 150\text{mm}$

Zulässige Ringspaltverfüllungen:

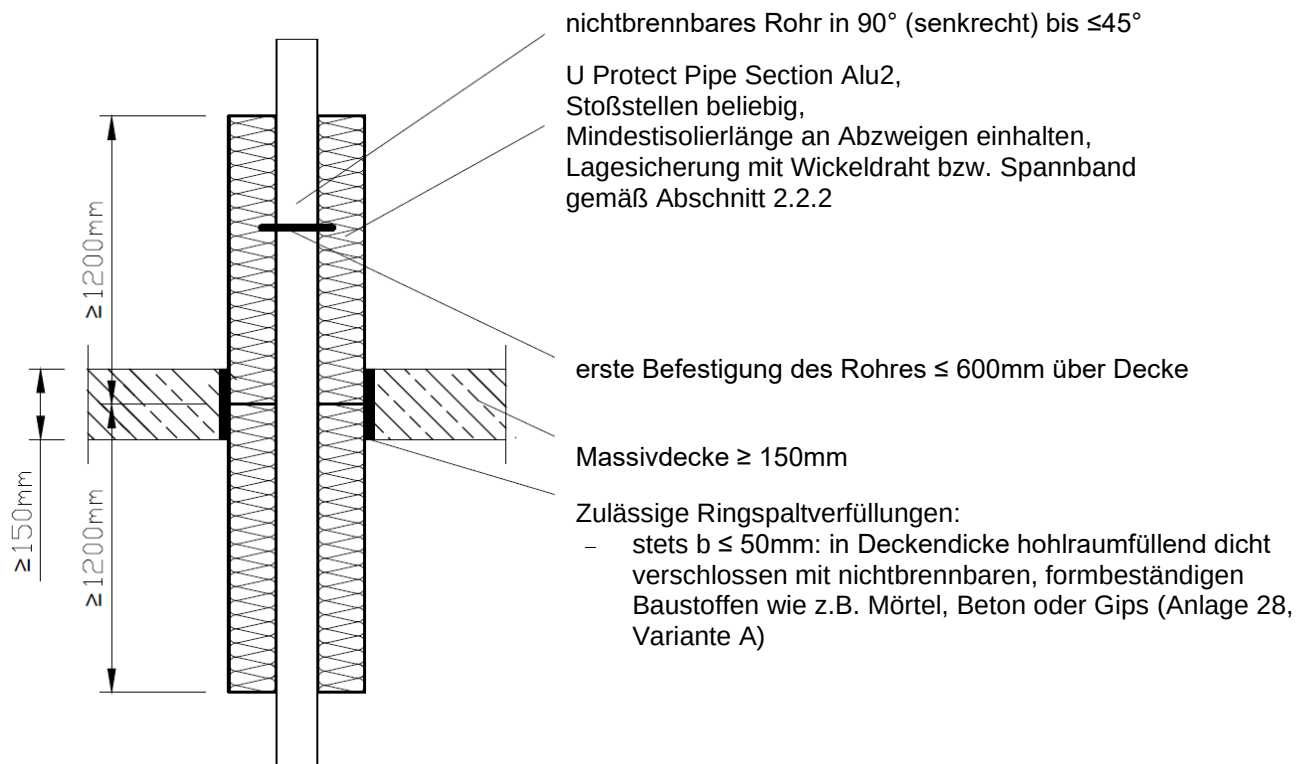
- Anlage 28, Variante A, C und D
- für Rohre aus Aluminium: ausschließlich gemäß Anlage 28, Variante A
- Für Rohre $\leq 108\text{mm}$:
 - gemäß Anlage 28, Variante B (nichtbrennbare Steinwolle mit einem Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$ und einer Stopfdichte $\geq 120\text{ kg/m}^3$)

Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite [mm]	Typ, Baustoffklasse
Aluminium	≤ 25,0	≥ 1,5	20 - 60	≥ 1200	U Protect Pipe section Alu2
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,0	20 - 100		
	> 108,0 ≤ 204,0	≥ 2,0	30 - 120		
	> 204,0 ≤ 219,0	≥ 3,0			
Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		
	>108,0 ≤ 219,0	≥ 3,0	30 - 120		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$

Anlage 11 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

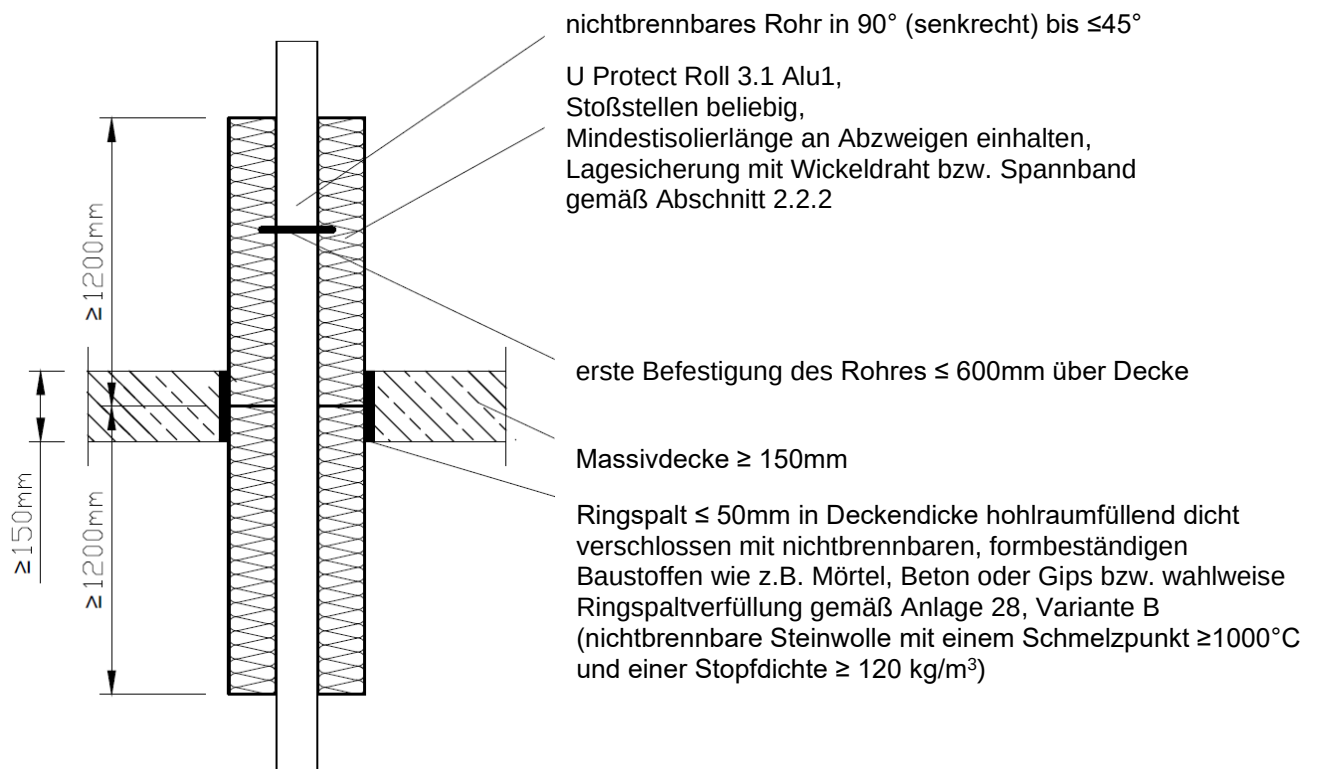


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
Aluminium	≤ 25,0	≥ 1,5	20 - 60	≥ 1200	U Protect Pipe section Alu2
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 89,0 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		
	> 108,0 ≤ 219,0	≥ 5,6	30 - 120		
Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 89,0 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$

Anlage 12 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

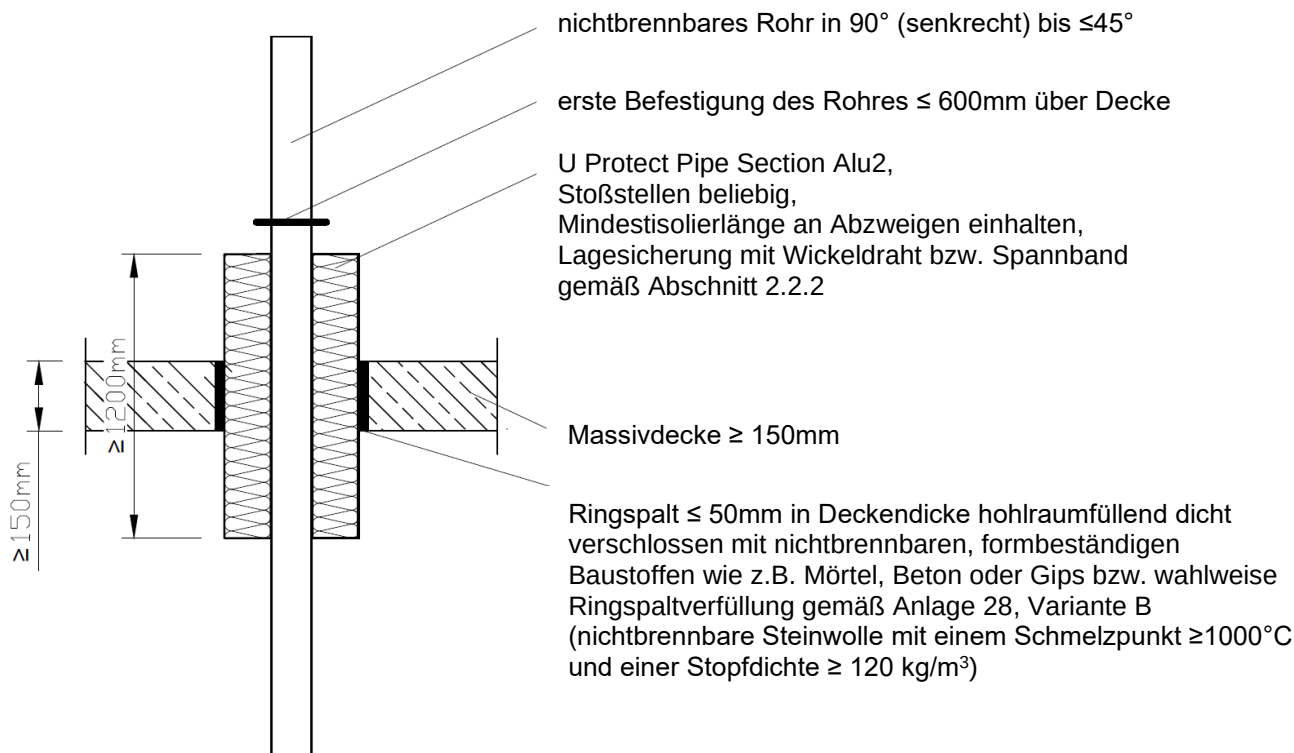


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohraußen- durchmesser d [mm]	Rohrwand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung
			Dicke c [mm]	Länge L pro Seite [mm]	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 22,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 1200	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 219,0	≥ 5,6			
Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 1200	
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5	30 - 100		
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0			

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander a ≥ 100 mm

Anlage 13 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

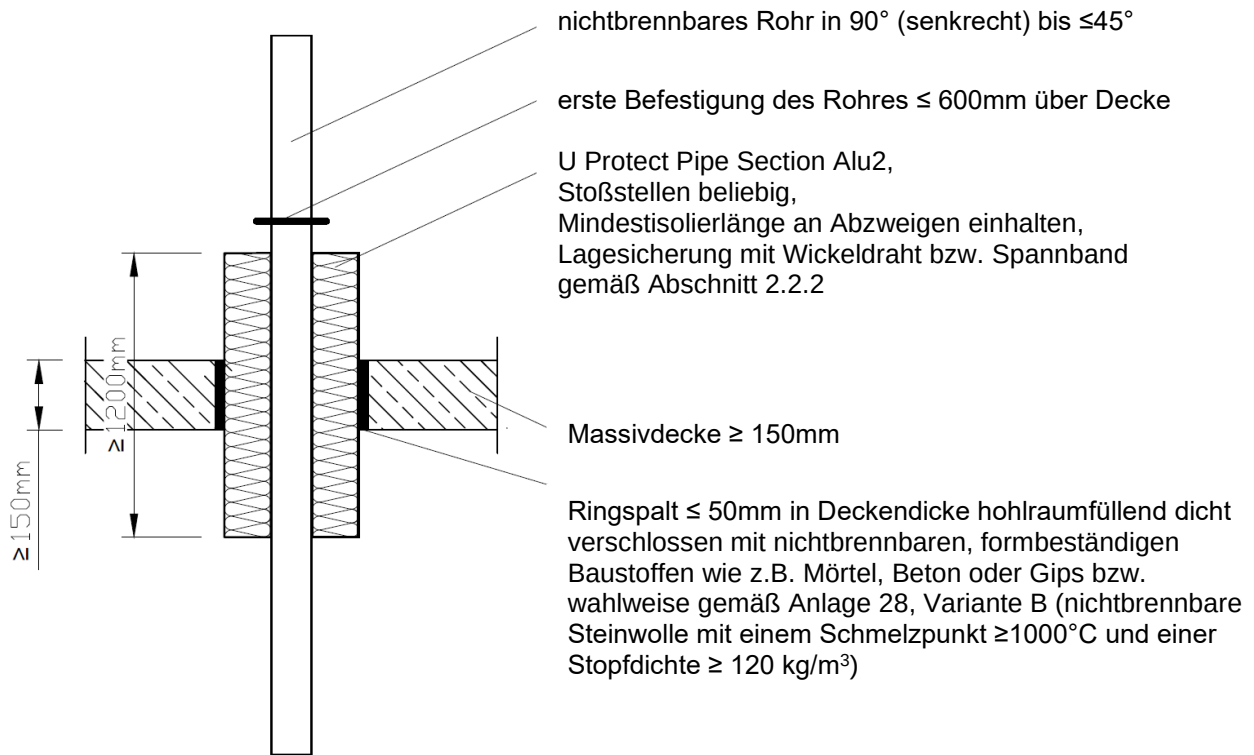


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohraußen- durchmesser d	Rohrwand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite [mm]	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	U Protect Pipe section Alu2
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 219,0	≥ 5,6			
Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$

Anlage 14 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

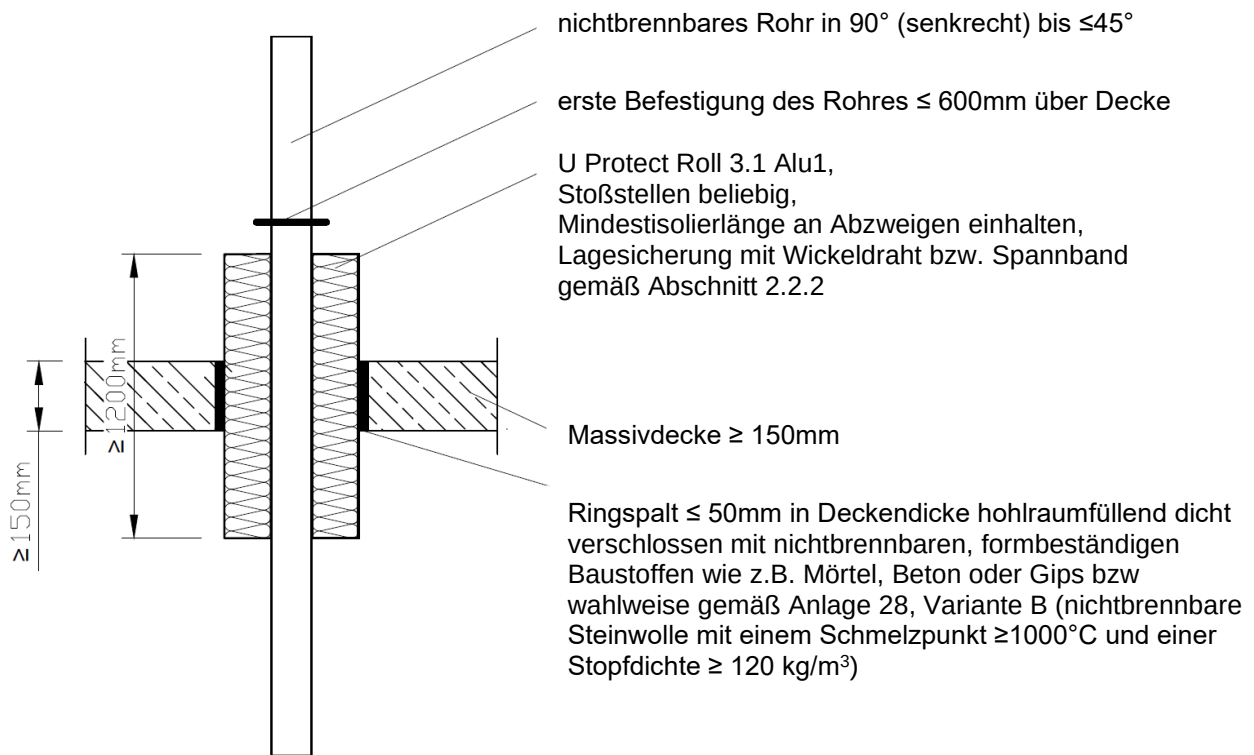


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
			Dicke c	Länge L pro Seite	
	[mm]	[mm]	[mm]		Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	U Protect Pipe section Alu2
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$

Anlage 15 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

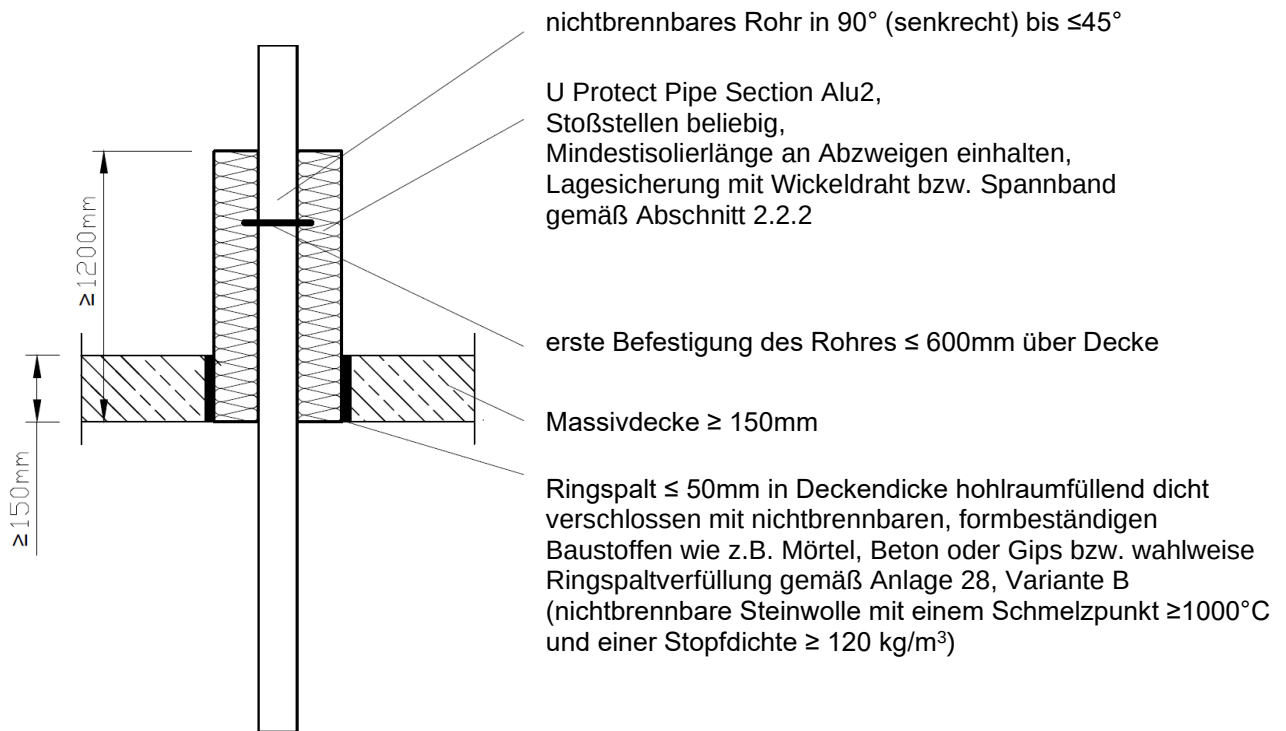


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite [mm]	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 22,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 219,0	≥ 5,6			
Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$

Anlage 16 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

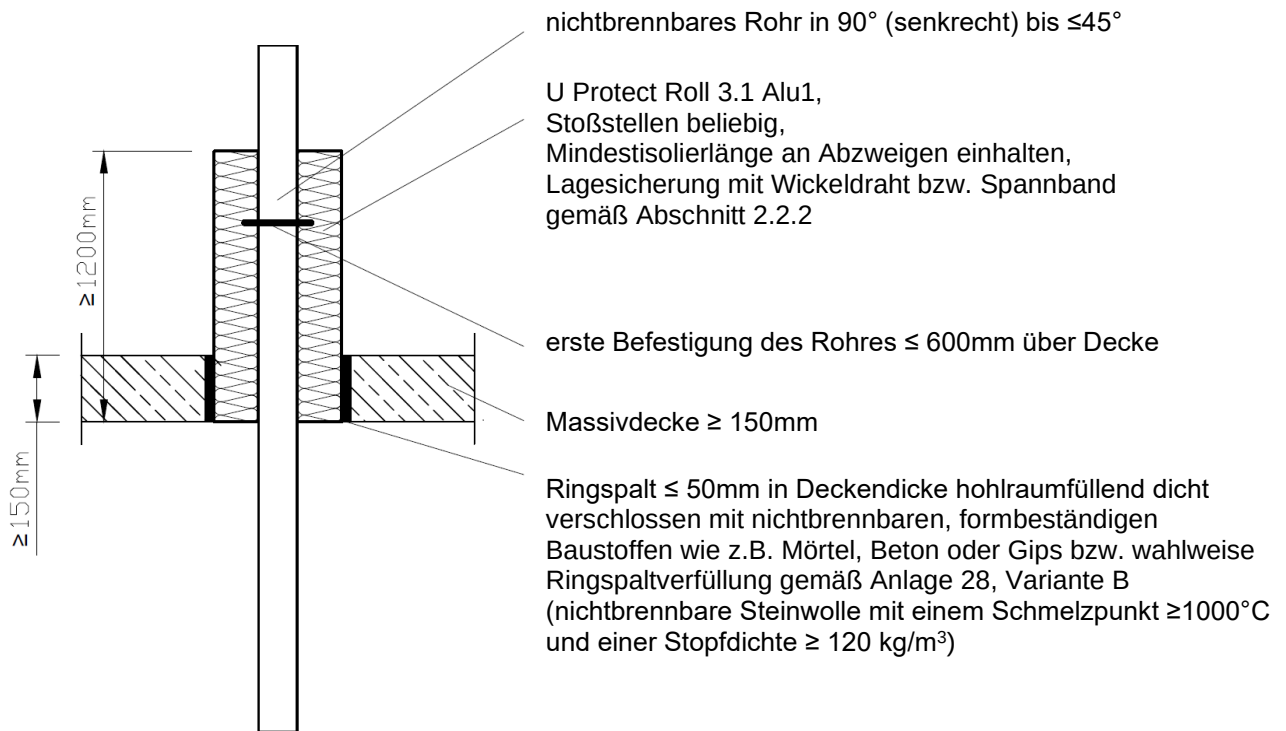


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L [mm]	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	U Protect Pipe section Alu2
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		

Bei Rohrabschottungen gemäß der letzten Zeile obiger Tabelle ist der maximal b = 50 mm breite Ringspalt in Deckendicke hohlraumfüllend dicht ausschließlich mit nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips zu verschließen, d.h. eine Ringspalt-Verfüllung mit Mineralwolle oder anderen Baustoffen ist nicht zulässig

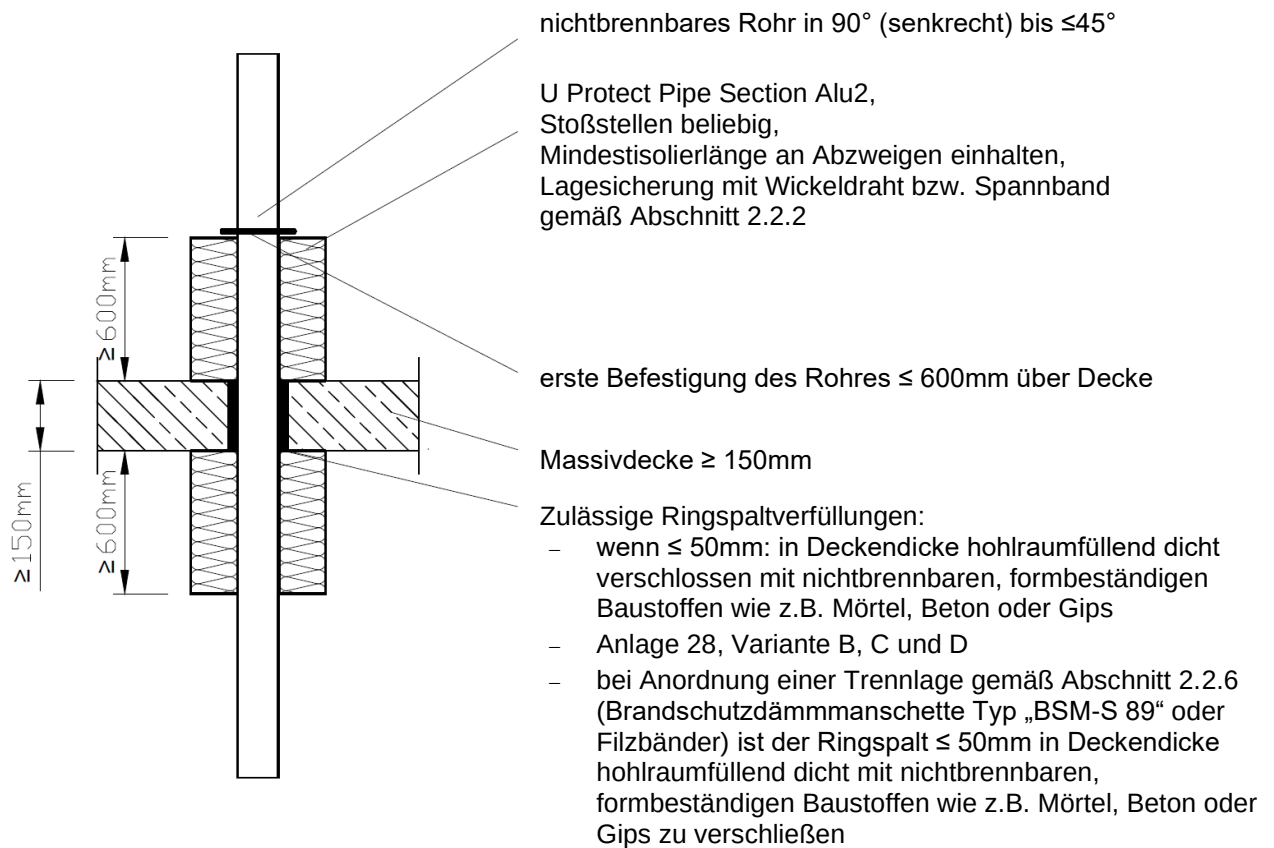
Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander a ≥ 0 mm	Anlage 17 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
---	--



Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d [mm]	Rohr wand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung Typ, Baustoffklasse
			Dicke c [mm]	Länge L [mm]	
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 1200	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$	Anlage 18 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
---	--

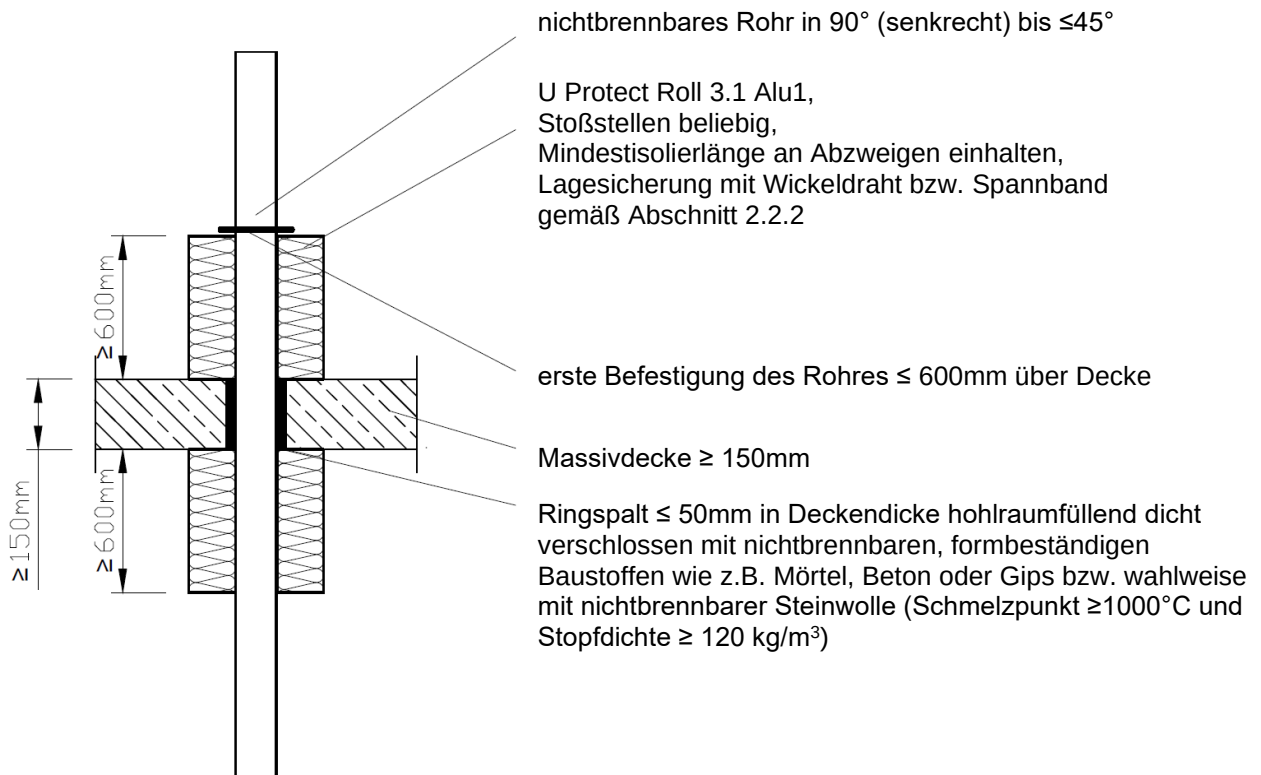


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	U Protect Pipe section Alu2
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,0	20 - 100		
Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 600	U Protect Pipe section Alu2
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	20 - 100		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$

Anlage 19 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

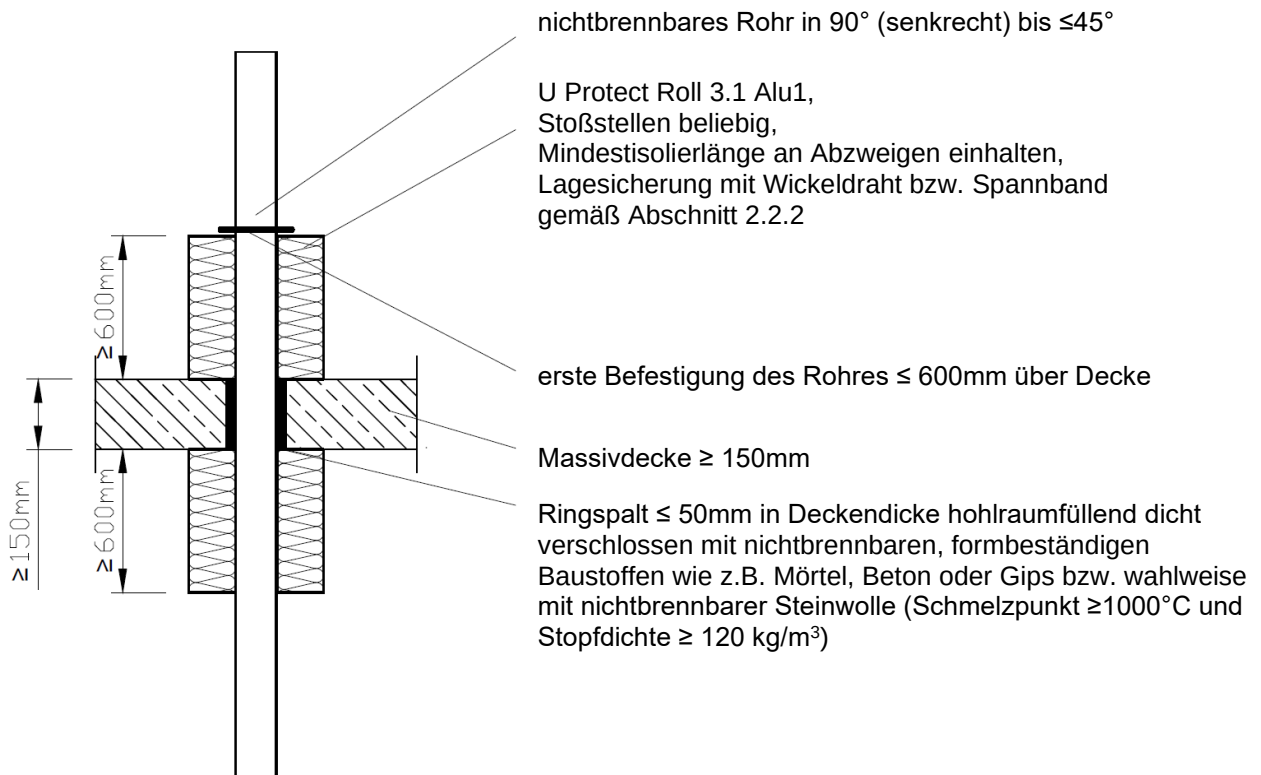


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
			Dicke c	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
	[mm]	[mm]	[mm]		
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 0\text{ mm}$

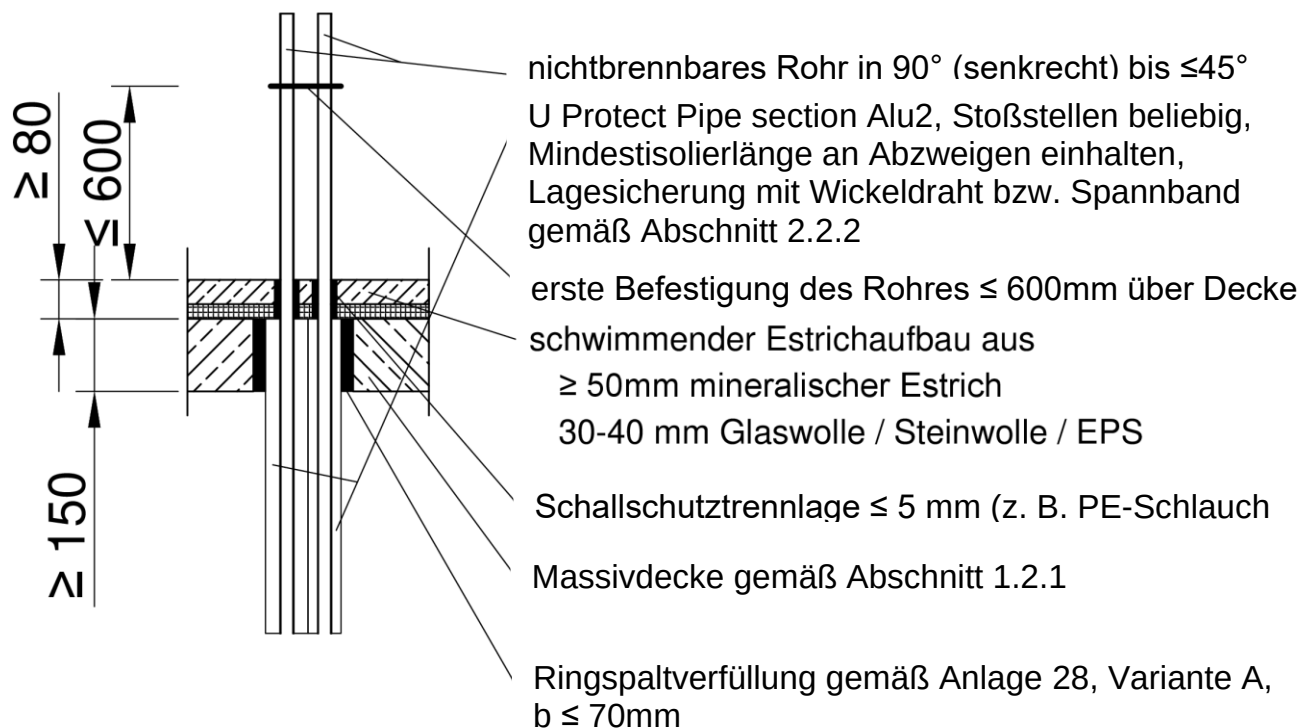
Anlage 20 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026



Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)
Verlegung in Hüllrohr aus PP, PE-HD bzw. PVC möglich

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 22,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 600	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 22,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5			

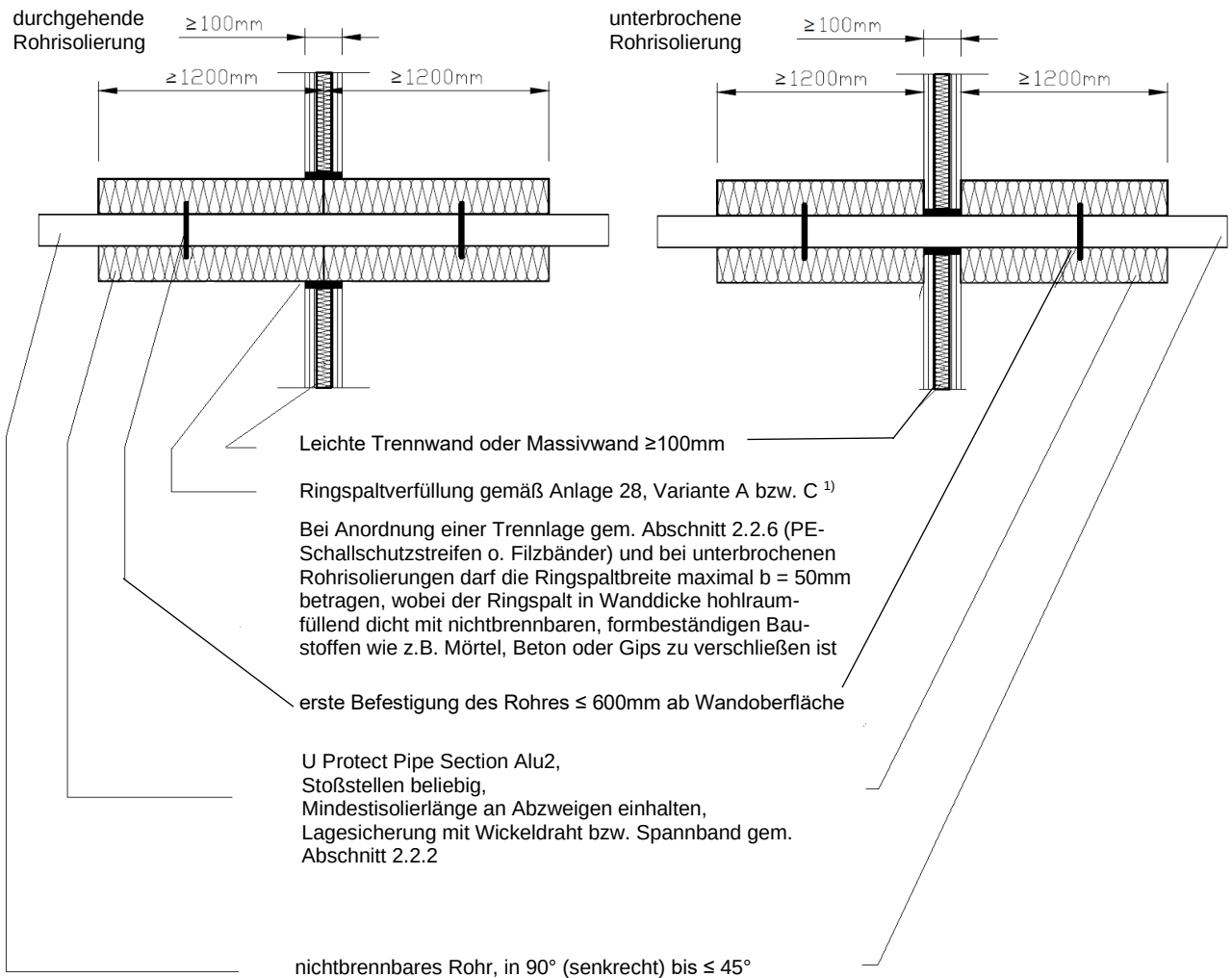
Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Massivdecken - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$	Anlage 21 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
---	--



Material	Rohr außen- durchmesser d [mm]	Rohr wand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung Typ, Baustoffklasse
			Dicke c [mm]	Länge L decken- unterseitig [mm]	
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	$\leq 28,0$	$\geq 1,0$	20 - 30	∞	U Protect Pipe section Alu2

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
 der Feuerwiderstandsklasse **R 90** bzw. **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
 Einbau in Verbindung mit einem Decken-Estrich
 Abstand untereinander $a \geq 0$ mm

Anlage 22 zum
 abP Nr.
 P-3084/259/12-MPA BS
 vom 05.05.2026



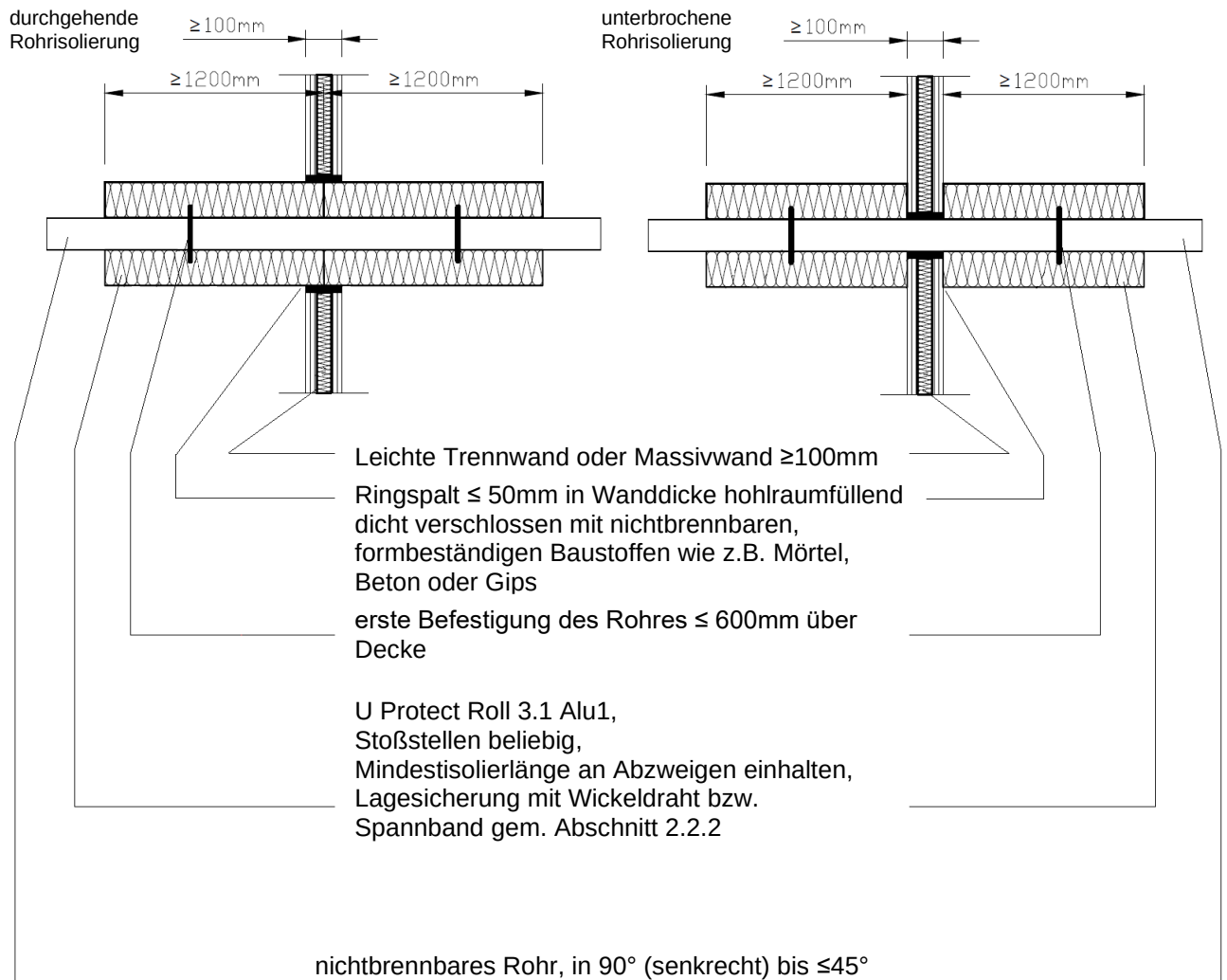
1) eine Ringspaltverfüllung gemäß Anlage 28, Variante C, ist ausschließlich für Rohrabschottungen mit einem Abstand untereinander von $a \geq 100\text{mm}$ zulässig, wobei ausschließlich Isover Protect BSK oder Promat Promaseal-Mastic zu verwenden sind

Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)

Material	Rohr außen- durchmesser d	Rohr wand- stärke s	Isolierung		Isolierung	
	[mm]	[mm]	Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse	
Stahl, Edelstahl, Guss	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200	U Protect Pipe section Alu2	
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50			
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5				
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100			
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	30 - 100			
	> 108,0 ≤ 159,0	≥ 2,0	50			
	> 108,0 ≤ 219,0	≥ 4,5	30 - 120			
Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	20 - 60	≥ 1200		
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	20 - 50			
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5				
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	20 - 100			
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5	30 - 100			

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivwände und leichte Trennwände
Abstand untereinander $a \geq 0\text{mm}$

Anlage 23 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

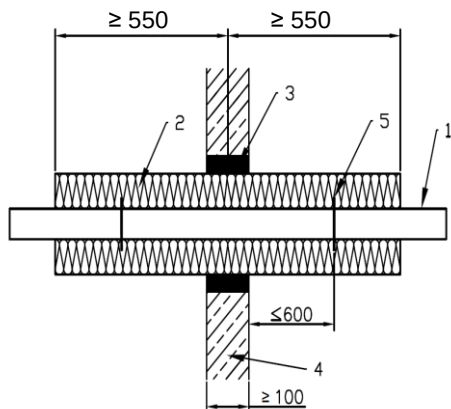


Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)

Material	Rohr außen- durchmesser d [mm]	Rohr wand- stärke s [mm]	Isolierung		Isolierung
			Dicke c [mm]	Länge L pro Seite	Typ, Baustoffklasse
Stahl, Edelstahl, Guss, Kupfer	≤ 28,0	≥ 1,0	30 - 60	≥ 1200	U Protect Roll 3.1 Alu1
	> 28,0 ≤ 42,0	≥ 1,2	30 - 50		
	> 42,0 ≤ 54,0	≥ 1,5			
	> 54,0 ≤ 88,9	≥ 2,0	30 - 100		
	> 88,9 ≤ 108,0	≥ 2,5			
	> 108,0 ≤ 219,0	≥ 4,5	30 - 120		
Kupfer	> 108,0 ≤ 219,0	≥ 3,0	30 - 60	≥ 1200	

**Rohrabschottung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für
nichtbrennbare Rohrleitungen“**
der Feuerwiderstandsklasse **R 90** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivwände und leichte Trennwände - Abstand
untereinander $a \geq 100\text{ mm}$

Anlage 24 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026



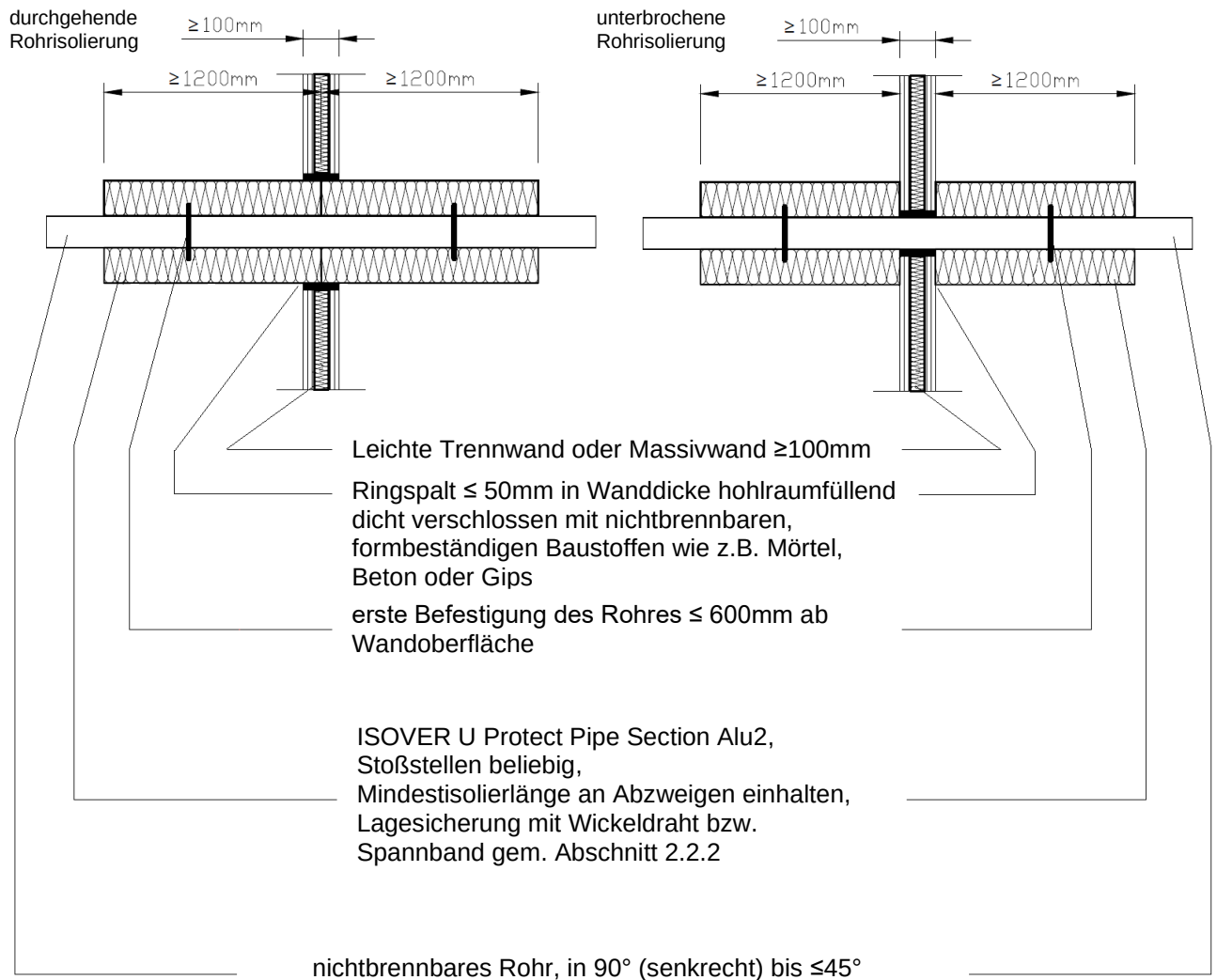
Nr.	Beschreibung
1	Nichtbrennbares Rohr, in 90° (senkrecht) bis $\leq 45^\circ$
2	U Protect Pipe Section Alu2, Stoßstellen beliebig, Mindestisolierlänge auch an Abzweigen einhalten wahlweise auch ohne Lagesicherung
3	Ringspalt ≤ 80 mm in Wanddicke hohlraumfüllend dicht verschlossen mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips
4	Massivwand bzw. leichte Trennwand, $d \geq 100$ mm mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 120
5	Rohraufhängung, erste Befestigung $a \leq 600$ mm ab Wandoberfläche

Begleitheizung gemäß Anlage 26 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)

Material	Rohr außen- durchmesser	Rohrwand- stärke	Isolierung		Isolierung Typ
			Dicke c	Länge L pro Seite	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	
Stahl Edelstahl Guss Kupfer	$\leq 28,0$	$\geq 1,0$	20		U Protect Pipe Section Alu2

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Massivwände und leichte Trennwände
Abstand untereinander $a \geq 0$ mm

Anlage 25 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026



Begleitheizung gemäß Anlage 27 bei durchgängiger Isolierung möglich (s. auch Abschnitt 2.2.5)

Material	Rohr außen- durchmesser	Rohr wand- stärke	Isolierung		Isolierung Typ
			Dicke c	Länge L pro Seite	
	[mm]	[mm]	[mm]		
Stahl Edelstahl Guss Kupfer	$\leq 28,0$	$\geq 1,0$	20	≥ 1200	U Protect Pipe Section Alu2
	$> 28,0$ $\leq 42,0$	$\geq 1,2$	20 - 50		
	$> 42,0$ $\leq 54,0$	$\geq 1,5$	20 - 50		
	$> 54,0$ $\leq 89,0$	$\geq 2,0$	20		

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
 der Feuerwiderstandsklasse **R 120** nach DIN 4102-11:1985-12
 Einbau in Massivwände und leichte Trennwände - Abstand untereinander $a \geq 100\text{ mm}$

Anlage 26 zum
 abP Nr.
 P-3084/259/12-MPA BS
 vom 05.05.2026

Danfoss

ProductType	Leistungs- aufnahme (W/m)	Halte- temperatur (°C)	Betriebs- spannung (V)	Abmessungen (mm x mm)
Typ SLHW		45	230	11.8 x 5.8
Typ SLHW		55	230	11.8 x 5.8
Typ SLHW		70	230	11.8 x 5.8
Typ SLPG	10	10	220/230	11.8 x 5.8
Typ SLPG	25	25	220/230	11.8 x 5.8
Typ SLPG	33	33	220/230	11.8 x 5.8

Raychem/Tyco

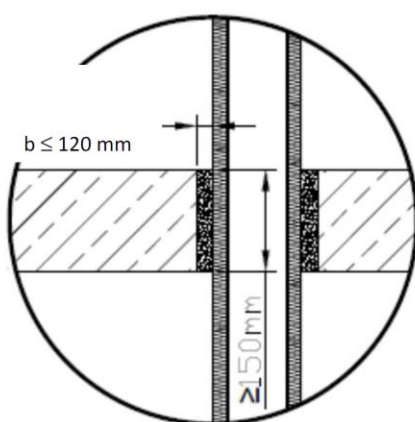
ProductType	Leistungs- aufnahme (W/m)	Halte- temperatur (°C)	Betriebs- spannung (V)	Abmessungen (mm x mm)
3BTV2-CR	9	65	230	10.5 x 5.5
3BTV2-CT	9	65	230	10.5 x 5.5
5BTV2-CR	16	65	230	10.5 x 5.5
5BTV2-CT	16	65	230	10.5 x 5.5
10QTVR2-CT	38	110	230	11.8 x 4,5
15QTVR2-CT	51	110	230	11.8 x 4.5
20QTVR2-CT	64	110	230	14.0 x 5.1
4XTV2-CT-T3	12	120	230	11.7 x 7.2
8XTV2-CT-T3	25	120	230	11.7 x 7.2
12XTV2-CT-T3	38	120	230	11.7 x 7.2
15XTV2-CT-T3	47	120	230	11.7 x 7.2
20XTV2-CT-T2	63	120	230	11.7 x 7.2
5KTV2-CT	16	150	230	13.3 x 7.6
8KTV2-CT	25	150	230	13.3 x 7.6
15KTV2-CT	47	150	230	13.3 x 7.6
20KTV2-CT	65	150	230	13.3 x 7.6
HWAT-L	7	45	230	13.8 x 6.8
HWAT-M	9	55	230	13.7 x 7.6
FS-A-2X	10	5	230	13.7 x 6.2
FS-B-2X	26	5	230	13.7 x 6.2
FS-C-2X	31/22	5	230	12.7 x 5.3
GM-2X/ GM-2XT	36	0	230	13.7 x 6.2

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1 für nichtbrennbare Rohrleitungen“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Zusammenstellung der Rohrbegleitheizungen

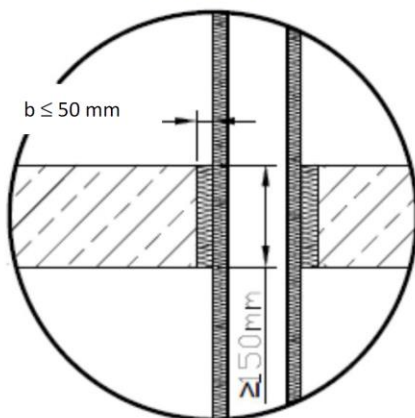
Anlage 27 zum
abP Nr.
P-3084/259/12-MPA BS
vom 05.05.2026

Variante	Beschreibung
A	Ringspalt $b \leq 120$ mm in Wand- bzw. Deckendicke hohlraumfüllend dicht verfüllt mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips
B	Ringspalt $b \leq 50$ mm in Deckendicke hohlraumfüllend dicht verfüllt mit Steinwolle (nichtbrennbare Mineralwolle mit einem Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$) Stopfdichte ≥ 120 kg/m ³
C	Verschluss mit Brandschutzkleber Isover Protect BSK, b.i.o. Sibralit DX, Pyro-Safe Flammoplast KS 3 oder Promat Promaseal-Mastic in nachfolgenden Abmessungen: R 90: Ringspalt $b = 3-25$ mm in Decken und Wänden jeweils $t=25$ mm tief von oben und unten bzw. von beiden Seiten verschlossen R 120: Ringspalt $b = 3-20$ mm in Decken jeweils $t=25$ mm tief von oben und unten verschlossen
D	Ringspalt $b = 0$ mm in Decken bzw. Wänden ohne weitere Verfüllung („passgenau“)

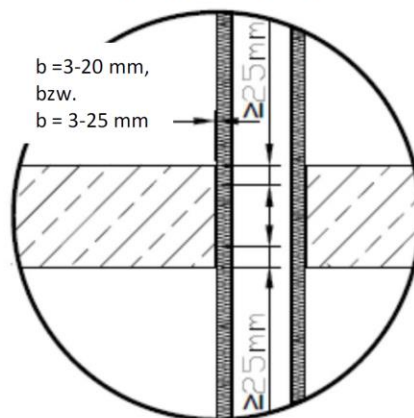
Variante A



Variante B



Variante C



Die jeweils zulässige Ringspaltverfüllung ist der Anlage 1 bis 25 sowie 28 bis 35 zu entnehmen.

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Ringspaltverfüllung - Varianten	Anlage 28 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--

R 90 in Decke zulässige Nullabstände bei einer Ringspaltverfüllung mit sog. Kartuschenmaterial (Ausführung gemäß Anlage 27, Variante C):	Aluminium-Verbundrohre gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 5 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 1 ¹⁾ isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 8 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja

- 1) Ein Nullabstand zwischen Rohrabschottungen gemäß Anlage 1 zu diesem abP und Rohrabschottungen gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 5, ist nur zulässig, wenn die Rohrabschottungen gemäß Anlage 1 zu diesem abP ohne Begleitheizungen ausgeführt werden

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstände $a \geq 0$ mm (Nullabstände) zu Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für brennbare Rohrleitungen“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 5	Anlage 29 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--

R 90 in Decke zulässige Nullabstände bei einer mineralischen Ringspaltverfüllung (Ausführung gemäß Anlage 28, Variante A):	"B2"-Rohre (PE-Gruppe) gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 1 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	"B1"-Rohre (PVC-Gruppe) gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 3 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	Aluminium- Verbundrohre gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 5 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 1 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja	ja	ja
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 8 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja	ja	ja

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstände $a \geq 0$ mm (Nullabstände) zu Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für brennbare Rohrleitungen“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 1, 3 und 5	Anlage 30 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
---	--

R 120 in Decke zulässige Nullabstände bei einer mineralischen Ringspaltverfüllung:	Aluminium-Verbundrohre gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 6 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 12 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 19 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja

Bei Nullabstand der in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS zu Rohrabschottungen gemäß dieses abP, Anlage 12 und 19, ist der maximal $b = 50\text{mm}$ breite Ringspalt in Wanddicke hohlraumfüllend dicht mit nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips zu verfüllen.

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstände $a \geq 0\text{ mm}$ (Nullabstände) zu Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für brennbare Rohrleitungen“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 6	Anlage 31 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--

R 90 in Decke zulässige Nullabstände bei einer mineralischen Ringspaltverfüllung (Ausführung gemäß Anlage 28, Variante A):	DOYMA Curaflam® XS Pro, System FS-M R1 nach aBG Z-19.53-2182	Curaflam System ECO Pro, System FS-M R2, System FSC, System FS-Pro, System FStop nach aBG Z-19.53- 2464	System CONEL FLAM Manschette nach aBG Z-19.53-2462	System BM-R90 nach aBG Z-19.53- 2307	System POLO-BSM F nach aBG Z-19.53- 2306
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 1 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	da ≤ 110mm				
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 8 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2					

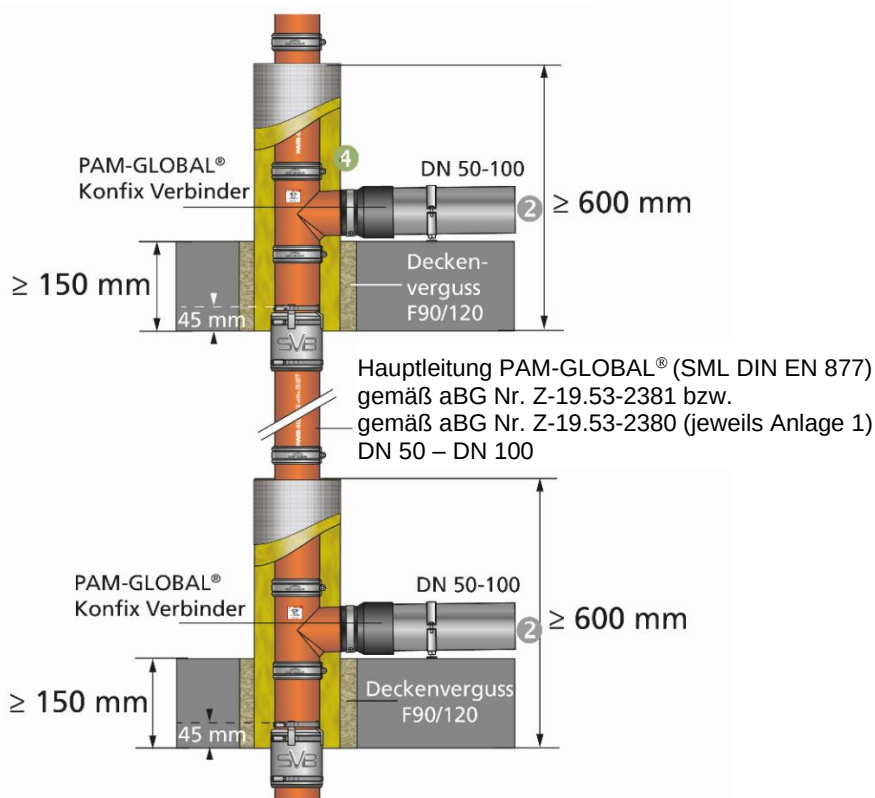
Bei Nullabstand der in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen mit jeweils allgemeiner Bauartgenehmigung (aBG) zu den in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen (Anlage 1, 3 und 5 zu diesem abP)

- ist das jeweilige brennbare Rohr gemäß der entsprechenden aBG stets gerade und senkrecht durch die Massivdecke zu führen, wobei im Bereich der Rohrmanschette keine Rohrmuffen oder Formteile (z. B. 45°-Bögen) angeordnet werden dürfen,
- darf das brennbare Rohr gemäß jeweiliger aBG einen Rohraußendurchmesser von maximal $\varnothing = 110$ mm aufweisen,
- darf maximal ein brennbares Rohr durch die Rohrmanschette geführt werden,
- sind ausschließlich Rohrmanschetten in der Ausführungsvariante „Aufbaumontage“ verwendet werden, d.h. die Rohrmanschetten dürfen ausschließlich auf die Massivdeckenunterseite gesetzt werden und sind dabei stets kraftschlüssig an der Massivdecke zu befestigen (eine sog. Einbaumontage ist somit nicht zulässig),
- ist der maximal $b = 120$ mm breite Ringspalt in Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips zu verfüllen,
- dürfen die Rohrabschottungen ausschließlich linear (nebeneinanderliegend) angeordnet werden, d.h. eine dreiecksförmige bzw. pyramidenförmige Anordnung (sog. Cluster-Anordnung) ist nicht zulässig und
- sind ansonsten die Randbedingungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sowie der in der obigen Tabelle aufgeführten aBG einzuhalten.

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstände $a \geq 0$ mm (Nullabstände) zu Abschottungen für Rohrleitungen aus brennbaren Materialien gemäß den allgemeinen Bauartgenehmigungen Nr. Z-19.53-2182, Nr. Z-19.53-2464, Nr. Z-19.53-2462, Nr. Z-19.53-2307 und Nr. Z-19.53-2306	Anlage 32 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--

R90 in Decke zulässige <u>Nullabstände</u> bei mineralischer Ringspaltverfüllung (Ausführung gemäß Anlage 28, Variante A, mit $b \leq 120$ mm:	System SVB 90 nach aBG Nr. Z-19.53-2381, Anlage 3 bei einer Einbautiefe in der Decke von $t = 45$ mm (siehe untenstehende Zeichnung)
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 1 (R 90), isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	$da \leq 110$ mm (DN50 – DN100)
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 8 (R 90), isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	

R 120 in Decke zulässiger Abstand <u>von $a \geq 20$ mm</u> bei mineralischer Ringspaltverfüllung (Ausführung gemäß Anlage 28, Variante A, mit $b \leq 50$ mm:	System SVB 120 nach aBG Nr. Z-19.53-2380, Anlage 5 bei einer Einbautiefe in der Decke von $t = 45$ mm (siehe untenstehende Zeichnung)
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 12 (R 120), isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	$da \leq 110$ mm (DN50 – DN100)
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 19 (R 120), isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	



② Anschlussleitung gemäß aBG Nr. Z-19.53-2381 bzw. gemäß aBG Nr. Z-19.53-2380 (jeweils Anlage 1)

④ ISOVER U PROTECT Roll 3.1 Alu1

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstand $a \geq 0$ mm (Nullabstand) bzw. $a \geq 20$ mm zur Rohrabschottung „System SVB 90 gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2381 bzw. „System SVB 120 gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2380	Anlage 33 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--

R 90 in Decke zulässige Nullabstände bei einer mineralischen Ringspaltverfüllung (Ausführung gemäß Anlage 28, Variante A):	Absperrvorrichtung gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 vom Typ... <table border="1" data-bbox="726 257 1428 481"> <tr> <td data-bbox="726 257 1053 481"> AVR (DN 80 bis DN 200) der Bartholomäus GmbH gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-686 </td><td data-bbox="1053 257 1428 481"> TS 18 (DN 80 bis DN 200) der Wildeboer Bauteile GmbH gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-41.3-556 </td></tr> </table> Anordnung stets unmittelbar unter der Massivdecke (s. Abschnitt 2.4)	AVR (DN 80 bis DN 200) der Bartholomäus GmbH gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-686	TS 18 (DN 80 bis DN 200) der Wildeboer Bauteile GmbH gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-41.3-556
AVR (DN 80 bis DN 200) der Bartholomäus GmbH gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-686	TS 18 (DN 80 bis DN 200) der Wildeboer Bauteile GmbH gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-41.3-556		
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 1 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja		
nichtbrennbare Rohre gemäß Anlage 8 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2			

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstände $a \geq 0$ mm (Nullabstände) zu Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 - Typ AVR (allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-41.3-686) bzw. Typ TS 18 (allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-41.3-556)	Anlage 34 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--

R 90 in Wand zulässige Nullabstände bei einer mineralischen Ringspaltverfüllung (Ausführung gemäß Anlage 28, Variante A):	"B2"-Rohre (PE-Gruppe) gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 18 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	"B1"-Rohre (PVC-Gruppe) gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 21 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	Aluminium- Verbundrohre gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 24 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2
nichtbrennbare Rohre bis $d_a \leq 54\text{mm}$ gemäß Anlage 23 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja	ja ¹⁾	ja

- 1) gilt ausschließlich für „B1“-Rohre mit $d_a \leq 50\text{mm}$ bei einer Isolierdicke von $d = 50\text{mm}$
(schraffierter Anwendungsbereich gemäß Anlage 21 zum abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS)

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstände $a \geq 0\text{ mm}$ (Nullabstände) zu Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für brennbare Rohrleitungen“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 18, 21 und 24	Anlage 35 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--

R 120 in Wand zulässige Nullabstände bei einer mineralischen Ringspaltverfüllung	Aluminium-Verbundrohre gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 25 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2
nichtbrennbare Rohre bis $d \leq 54\text{mm}$ gemäß Anlage 26 isoliert mit ISOVER U Protect Pipe Section Alu2	ja ¹⁾

- 1) gilt für alle in der Anlage 25 zum abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS aufgeführten Rohrdimensionen mit Ausnahme der in der vg. Anlage aufgeführten Aluverbundrohren mit einem Rohraußendurchmesser von $32\text{ mm} \leq d \leq 40,0\text{ mm}$ mit einer Rohrwandstärke von $\geq 6,0\text{ mm}$ bei einer Dicke der Aluminiumtragschicht von $0,5\text{ mm} \leq t \leq 1,0\text{ mm}$

Bei Nullabstand der in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen gemäß abP Nr. P-2400/259/15-MPA BS zu Rohrabschottungen gemäß dieses abP, Anlage 26, ist der maximal $b = 50\text{mm}$ breite Ringspalt in Wanddicke hohlraumfüllend dicht mit nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips zu verfüllen.

Rohrabschottung „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 Abstände $a \geq 0\text{ mm}$ (Nullabstände) zu Rohrabschottungen „ISOVER U Protect Pipe Section Alu2 für brennbare Rohrleitungen“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-2400/259/15-MPA BS, Anlage 25	Anlage 36 zum abP Nr. P-3084/259/12-MPA BS vom 05.05.2026
--	--